



zukunfts**bild**
für das Erzbistum Paderborn



FORTBILDUNGEN **2018** PASTORALES PERSONAL



Berufung.
Aufbruch.
Zukunft.

Fortbildung für das pastorale Personal

im Erzbistum Paderborn 2017 / 2018

Herausgeber:

Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn

Zentralabteilung Pastorales Personal

Referat Fortbildung und Personalentwicklung

© 2014 „Das Zukunftsbild“

Titelfoto © Francesco Gallarotti

© 2017 Satz und Druck: typographen.de

FORTBILDUNG FÜR DAS
PASTORALE PERSONAL

2017 / 2018

Vorwort

Paderborn, im August 2017

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pastoralen Dienst!

„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, durch Umsicht gewinnt es an Bestand“ (Spr. 24,3), so heißt es in der Weisheitsliteratur der Heiligen Schrift – eine Aussage, die man mit gutem Grund einem neuen Fortbildungsprogramm voranstellen kann. Wenn sich Gottes Weisheit in den Bau der Welt investiert, dürfen wir darauf vertrauen, seinen Spuren zu begegnen. Dann können wir die gesellschaftlichen und unsere persönlichen Welten wie Zeiten auf IHN als ihren geheimnisvollen Grund hin auslegen, und zwar nicht bloß für uns – um „unseren“ Bau umsichtig zu erhalten – sondern für alle Menschen, die Fragen haben und auf der Suche sind.

„Durch Klugheit werden die Kammern gefüllt“ (Spr. 24,4), heißt es im Buch der Sprüche weiter. Mit Sprüchen, zumal den frommen, ist es so eine Sache – wir wagen es trotzdem, Sie auf das Füllen Ihrer Kammern hin anzusprechen. Es braucht für Ihre Arbeit Klugheit im Umgang mit Anderen, mit den Herausforderungen, die das Leben, das Arbeiten und das Glauben stellen sowie Klugheit im Umgang mit sich selbst. Um Sie darin zu unterstützen, bieten wir Ihnen unser Fortbildungsprogramm 2018 für alle drei Berufsgruppen an. Mit den zusammengestellten Angeboten möchten wir Sie ermutigen, sich rege an den Fortbildungen zu beteiligen und den Austausch untereinander und die gegenseitige Bereicherung zu suchen.

In den Jahren 2016 und 2017 haben viele von Ihnen bereits am Basismodul und an den Aufbaumodulen zum Zukunftsbild teilgenommen. Die Veranstaltungen bis zum Ende des Jahres 2018 in Teil A dieses Programmheftes werden abermals als Aufbaumodule anerkannt.

Gleichzeitig möchten wir diese Gelegenheit nutzen, Ihnen mit Frau Svenja Hoffmann unsere neue Personalentwicklerin für das pastorale Personal vorzustellen. Seit dem 1. Mai 2017 arbeitet sie im Fortbildungsbereich mit und steht Ihnen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Außerdem dür-

fen wir Frau Claudia Heerde begrüßen, die das Sekretariat von Frau Lipsewers verstärkt und Ihnen in allen organisatorischen Angelegenheiten zur Seite steht.

Das Haus der Kirche ist auf Ihr Mit-Bauen und Mit-Wirken angewiesen. Das Haus der Kirche lebt von Ihrer Umsicht und Klugheit. Für Ihren Dienst im Erzbistum Paderborn danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen viel Freude und persönlichen Gewinn bei den vorliegenden Veranstaltungen sowie Gottes Segen für Sie persönlich und die Menschen, für die Sie Verantwortung übernehmen.

Es grüßen Sie herzlich

Domvikar Dr. Rainer Hohmann
Leiter Fortbildung und Personalentwicklung
für das pastorale Personal

Wolfgang Möser
Personalförderung und -begleitung
Gemeindereferentinnen

Stefan Nagels
Fort- und Weiterbildung Ständige Diakone

Svenja Hoffmann
Personalentwicklung für das pastorale
Personal

Hinweise

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich für die Fortbildungen ausschließlich im Sekretariat Fortbildung pastorales Personal an (siehe unten) bzw. über den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.fortbildung-pastoral.de, jeweils über den Anmeldebutton der Veranstaltungen. Nur bei den Exerzitien melden Sie sich beim jeweiligen Veranstalter an. Für die Fortbildungen in Teil A in diesem Programmheft müssen Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten **keinen eigenen Fortbildungsantrag** stellen. Ihre Anmeldung genügt.

Übernachtungen

Bitte bedenken Sie, dass bei mehrtägigen Veranstaltungen immer automatisch eine Übernachtung für Sie gebucht wird. Falls Sie diese nicht in Anspruch nehmen möchten, geben Sie bitte rechtzeitig im Sekretariat Fortbildung pastorales Personal Bescheid.

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren entstehen Ihnen durch die Teilnahme an unseren Fortbildungen nicht. Bei den Exerzitien erhalten Sie einen Zuschuss zu den jeweils entstehenden Kosten nach Maßgabe der Regelungen für die einzelnen Berufsgruppen.

Bei kurzfristiger Absage ohne triftigen Grund (bspw. Krankheit) behalten wir uns allerdings die Inrechnungstellung der Ausfallgebühren des Tagungshauses vor.

Fortbildungspunkte

Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten und Diakone im Hauptberuf erhalten für die Teilnahme an den Fortbildungen Leistungspunkte (credit points). Sie sind Voraussetzung für eine künftige Höhergruppierung (siehe die entsprechenden Rahmenbedingungen). Die credit points werden Ihnen automatisch gut geschrieben, wenn Sie auf der Teilnehmer-/ Fahrtkostenliste Ihre Anwesenheit bescheinigen.

Aufbaumodule

Die in diesem Heft ausgeschriebenen Fortbildungen in Teil A können Sie als Aufbaumodule zum Zukunftsbild anrechnen lassen. Die Fortbildungsreihe zum Zukunftsbild läuft von 1/ 2016 bis 12/ 2018.

Sekretariat Fortbildung pastorales Personal

Frau Monika Lipsewers
Tel.: 05251 / 125-1798 | Fax: 05251 / 125-1799

Frau Claudia Heerde
Tel.: 05251 / 125-1794

fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de

INHALT

11	A Für alle pastoralen Dienste	95	3. Diakone im aktiven Dienst
11	1. Evangelisierung – Lernen, aus der Taufberufung zu leben	99	4. Diakone im Ruhestand und Witwen verstorbener Diakone
21	2. Ehrenamt aus Berufung		
25	3. Missionarisch Kirche sein	101	G Für Gemeindereferent(inn)en
30	4. Caritas und Weltverantwortung	101	1. Berufseinführungsphase
37	5. Persönlichkeit und Teamkultur, Gesundheit und Spiritualität	107	E Exerzitien
53	6. Handwerkszeug für die Praxis	107	1. Angebote für alle Berufsgruppen
70	7. Beratungsangebote	112	2. Angebote für Priester
		114	3. Angebote für Diakone
75	P Für Priester	118	4. Angebote für Gemeindereferent/innen
75	1. Priestertreffen	124	5. Bezuschussungsregeln
76	2. Berufseinführungsphase		
82	3. Pastöre im Pastoralverbund/ Pastoralen Raum	126	Chronologische Jahresübersicht
85	4. Priester mit Personalleitungsverantwortung	134	Ausbildungsorte für angehende Priester und Gemeindereferent/innen
89	5. Priester der Weltkirche		
90	6. Ältere Weihejahrgänge	134	Veranstaltungsorte für die im Fortbildungsheft abgedruckten Veranstaltungen
93	D Für Ständige Diakone	137	Namen und Adressen
93	1. Diakonenweihe		
94	2. Berufseinführung Diakonatskreis 2014	144	Impressum

A Für alle pastoralen Dienste

Tag des pastoralen Personals am 27. November 2017

„Gott ins Gespräch bringen“

Lernorte des Glaubens für Eltern, Kinder und Kindeskinde

Der Tag stellt sich den Fragen der Gotteskommunikation in Partnerschaft und Familie:

- Wie begleiten wir werdende Mütter und Väter durch die Schwangerschaft?
- Wie begleiten wir Eltern auf dem Weg zur Taufe ihres Kindes?
- Wie begleiten wir Eltern mit Kindern in der KiTa?
- Wie begleiten wir Eltern auf dem Weg zur Erstkommunion ihres Kindes?

Referent: **Prof. em. Dr. Albert Biesinger**, Tübingen

Veranstaltungsort: Kaiserpfalz und andere Orte, Paderborn

Termin: 27. November 2018, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Anmeldefrist: Sie erhalten eine Einladung mit Anmeldekarte per Post.

1 Evangelisierung

Lernen, aus der Taufberufung zu leben

ATB001 „Richtet euer Herz auf eure Wege!“ (Hag 1,7)

Reflexions- und Besinnungstag mit dem Buch Haggai

Referentin: **Dr. Christiane Koch**, Professorin für Biblische Theologie, Katholische Hochschule NRW, Paderborn

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin: Dienstag, 28. November 2017, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl: 27 Personen
Anmeldefrist: 28. September 2017
Fortbildungspunkte: ½ cp

ATB002-003 Erzählwerkstatt Bibel

Biblische Geschichten für Kinder und Jugendliche erzählen

Die gesamte Fortbildung „Erzählwerkstatt Bibel“ hat zum Ziel, Kompetenz, Sicherheit und Freude im freien Erzählen biblischer Geschichten für Kinder und Jugendliche zu vermitteln. In den verschiedenen Kursabschnitten soll es darum gehen, einen spielerischen Zugang zu biblischen Texten zu finden, selbständig freie biblische Erzählungen zu entwickeln und sie mit Freude an andere weiterzugeben. Anhand von leichten, kreativen und spielerischen Übungen werden mit den Teilnehmenden zusammen die Grundlagen mündlichen Erzählens erarbeitet und praktisch eingeübt. Auch verschiedene Formen des Erzählens und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung werden vermittelt.

Die Qualifizierung umfasst insgesamt **vier aufeinander aufbauende Kursabschnitte**:

Kursabschnitt A: Grundlagen mündlichen Erzählens I

- Aufbau von Geschichten
- Rahmenbedingungen von Erzählen

***Kursabschnitt B: Grundlagen mündlichen Erzählens II
Formen des Erzählens I***

- Einsatz von Gestik und Mimik
- Workshop: Erzählen mit Figuren
- Workshop: Erzählen und Zeichnen

Kursabschnitt C: Formen des Erzählens II

- Workshop: Trommelgeschichten
- Workshop: Erzählen mit Gegenständen u.a.

Kursabschnitt D: Praktische Umsetzung

- Präsentation biblischer Erzählungen
- Entwicklung einer Präsentation
- Reflexion und Auswertung

Referenten: **Petra Albersmann**, Erzählerin und FigurenspielerIn, Hamburg

Antonia Audick, Dipl.-Grafik-Designerin und FigurenschauspielerIn, Theater Melek, Münster

Thomas Hoffmeister-Höfener, Dipl.-Theologe und Geschichtenerzähler bei Theomobil e. V., Verein für religions- und kulturpädagogische Projektarbeit, Sendenhorst

Markus Hoffmeister, Dipl.-Theologe und Trommel-erzähler, Theomobil e. V., Sendenhorst

Leitung: **Silke Otte**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

ATB002 2017/18

Kursabschnitt A: Freitag, 08. Dezember 2017, 16.00 Uhr – Samstag, 09. Dezember 2017, 16.00 Uhr

Kursabschnitt B: Freitag, 26. Januar 2018, 16.00 Uhr – Samstag, 27. Januar 2018, 16.00 Uhr

Kursabschnitt C: Freitag, 02. März 2018, 16.00 Uhr – Samstag, 03. März 2018, 16.00 Uhr

Kursabschnitt D: Samstag, 09. Juni 2018, 09.00 Uhr – Sonntag, 10. Juni 2018, 15.00 Uhr

Anmeldefrist: 08. Oktober 2017

ATB003 2018/19

Kursabschnitt A:	Freitag, 30. November 2018, 16.00 Uhr – Samstag, 01. Dezember 2018, 16.00 Uhr
Kursabschnitt B:	Freitag, 25. Januar 2019, 16.00 Uhr – Samstag, 26. Januar 2019, 16.00 Uhr
Kursabschnitt C:	Freitag, 22. März 2019, 16.00 Uhr – Samstag, 23. März 2019, 16.00 Uhr
Kursabschnitt D:	Samstag, 25. Mai 2019, 09.00 Uhr – Sonntag, 26. Mai 2019, 15.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	16 Personen
Dauer:	4 x 1 Tag
Fortbildungspunkte:	3 cp bei Besuch aller Module

ATB004 „Weil Jede/r etwas zu sagen hat“***Bibliolog mit Kindern im Grundschulalter: Fortbildungstag***

Der Bibliolog ist eine Methode, um gemeinsam mit einer Gemeindegruppe, einer Schulklasse oder auch im Gottesdienst einen biblischen Text zu entdecken. Er lässt die Bibel lebendig werden, indem er unsere Lebensgeschichten und die biblische Geschichte miteinander in Verbindung bringt. Dieser Kurs führt anhand von kurzen theoretischen Impulsen und vielen praktischen Übungen in die grundlegenden Techniken ein und schließt nach Vorstellung eines eigenen Bibliologs mit einem Zertifikat ab.

Referentin:	Andrea Schwarz , Schriftstellerin und freiberufliche Trainerin, pastorale Mitarbeiterin in der Diözese Osnabrück
Leitung:	Silke Otte , Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Termin:	Montag, 19. Februar 2018, 15.00 Uhr - Freitag, 23. Februar 2018, 13.15 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	9 Personen
Anmeldefrist:	19. Dezember 2017
Fortbildungspunkte:	2 cp

ATB005 **Fragen des Glaubens: Gott und das Leid in der Welt**

Das Leiden in der Welt gehört zu den großen Fragen der Menschheitsgeschichte und bildet den grundlegenden Inhalt der Theodizee-Problematik: Wie sind die Güte Gottes und seine Macht mit der realen, von Leid und Tragik gezeichneten Welt zusammen zu denken? „Auschwitz“ und „Tsunami“ stehen dabei nur als Chiffren für das vermeintliche Scheitern eines Gottes, der sich nach christlicher Auffassung in Schöpfung und Offenbarung als Liebe zeigt. Doch wie kann man angesichts von so viel ungerechtem Leid in der Geschichte noch am Glauben an einen „lieben Gott“ festhalten. Der Studientag beschäftigt sich mit den zentralen Argumenten in Geschichte und Gegenwart, die eine Rechtfertigung Gottes angesichts der Übel dieser Welt zu leisten versuchen. Wie lässt sich das Vertrauen auf Gottes rettendes Handeln auch heute plausibel machen?

Referent:	Johannes Vutz , Fundamentaltheologie, Theol. Fakultät Paderborn
Leitung:	Dr. Werner Sosna , Liborianum, Paderborn
Veranstaltungsort:	Paderborn, der konkrete Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben
Termin:	Samstag, 24. Februar 2018, 10.00 Uhr – 16.30 Uhr
Anmeldefrist:	16. Februar 2018
Fortbildungspunkte:	½ cp

ATB006 Studientag zur neuen Einheitsübersetzung

Der Studientag möchte die neue Einheitsübersetzung für die liturgischen Dienste vorstellen. Er lädt dazu ein, die Texte des Ersten und Zweiten Testaments in der neuen „Revidierten Einheitsübersetzung“ kritisch zu prüfen. Es werden Hintergründe der Übersetzungsarbeit erarbeitet, damit die alten und die neuen Übersetzungen an einschlägigen Beispieltexten verglichen werden können. Die Teilnehmenden bilden sich ihr eigenes Urteil über die Übersetzung, an der fortan kein Katholik vorbeikommen wird. Auch ein kurzer Blick in die neue Lutherübersetzung wird nicht fehlen.

Leitung: **Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder**,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für
das Neue Testament an der Universität Bochum

Dr. Johannes Bremer, Wissenschaftlicher
Mitarbeiter am Lehrstuhl für das Neue
Testament an der Universität Bochum

Astrid Fichtner-Wienhues, KEFB Paderborn

Veranstaltungsort: KEFB Paderborn

Termin: Samstag, 14. April 2018, 10.00 Uhr – 16.30 Uhr

Anmeldefrist: 14. Februar 2018

Fortbildungspunkte: ½ cp

ATB007 Warum das Schöne?

Aus der Schatzkammer des Kirchlichen – Mystisch-poetische Dogmatik für den Alltag buchstabiert

Von der „Ästhetisierung der Lebenswelt“ sprechen die Soziologen: schön essen gehen, schön wohnen, schön relaxen etc. Wie unterschiedlich die Milieus und ihre Sprachen auch immer sind – der Wunsch nach Stimmigkeit, Resonanz und Harmonie ist groß. Die „Poetische Dogmatik“ von Alex Stock antwortet darauf: Sie holt aus Liturgie und

Liedgut, aus Kunst und Dichtung Schätze ans Licht, die in der Glaubensgeschichte erarbeitet wurden und für sich sprechen. Mystik und Mitte des Christlichen werden daran deutlicher – und „handlich“ für Dienst und Leben.

Texte und Bilder aus Geschichte und Gegenwart von Kunst und Liturgie, Frömmigkeit und Mystik werden helfen, die „Hierarchie der Wahrheiten“ zu bedenken und die Pastoral „mittiger“ werden zu lassen.

Referent: **Ordinariatsrat Dr. Gotthard Fuchs**, Wiesbaden

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Montag, 04. Juni 2018, 14.00 Uhr -
Mittwoch, 06. Juni 2018, 17.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldefrist: 02. Mai 2018

Fortbildungspunkte: 1 ½ cp

ATB008 „...da war Jesus in Jerusalem, und ich war dabei...“

Mit Hilfe des Bibliologs finden Kinder im Grundschulalter einen lebendigen und lebensnahen Zugang zu biblischen Geschichten. Anstelle von Wissensvermittlung werden wertschätzend biblische Räume geöffnet. Mit Leichtigkeit und Freude kann eine Identifikation mit biblischen Personen und Situationen gelingen.

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist der erfolgreiche Abschluss eines Bibliolog-Grundkurses mit Zertifikat.

Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit.

Referentin: **Heidi Kohl**, Gemeindefereferentin, Supervisorin und Organisationsberaterin, Weinheim

Leitung: **Silke Otte**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Termin: Montag, 25. Juni 2018, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldefrist: 02. Mai 2018
Fortbildungspunkte: ½ cp

ATB009 Junge Menschen für den Glauben begeistern

Das pan-en-theistische Gottesbild – Möglichkeiten für die Verkündigung

Kinder und Jugendliche wachsen heute – auch dank „Quarks & Co“ – in eine durchgängig naturwissenschaftlich ausgelegte Welt hinein. Glaubensaussagen erscheinen von dieser Warte aus oft allzu simpel und überholt. Doch das muss nicht so sein. Im Dialog von Naturwissenschaftler und Religionspädagogen zeichnen sich Linien ab, die sich in der Praxis bewährt haben, und auf denen Menschen von heute auf Glaube hin ansprechbar sind.

Ein fruchtbares Brückenelement im Dialog zwischen Naturwissenschaften und Glaube ist das Weltverständnis der Quantenphysik. Sie bietet erstmals in der Geschichte der Naturwissenschaften die Möglichkeit, eine bedeutungsvolle Beziehung zwischen den Welten der Materie und des Geistes aufzuzeigen. Da die Quantenphysik für Nichtfachleute häufig ein Buch mit sieben Siegeln ist, wird eine verständliche und visuelle Vermittlung der wichtigsten Inhalte erfolgen. Das Weltbild der Quantenphysik wird in Beziehung gesetzt zur geschichtlichen Entwicklung des Gottesbildes anhand des Buches Gott 9.0. Das von der Quantenphysik gestützte pan-en-theistische Gottesbild weist tiefe Parallelen mit den Erfahrungen der christlichen Mystiker auf und führt zu einem zukunftsfähigen, mit den Naturwissenschaften kompatiblen christlichen Glaubensverständnis. Der Geist Gottes spielt dabei eine zentrale Rolle, was gerade für die Firmvorbereitung eine hoffnungsvolle Bereicherung darstellt. Angeboten werden konkrete Arbeitshilfen und Methoden für die Praxis, mit denen die Inhalte ins eigene pastorale Arbeitsfeld eingebracht werden können.

Leitung: **Prof. Dr.-Ing. Andreas Neyer**, Technische Universität Dortmund
Michael Thiedig, Gemeindefereferent Dortmund
Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte
Termin: Mittwoch, 19. September 2018, 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen
Anmeldefrist: 19. Juli 2018
Fortbildungspunkte: ½ cp

ATB010 Wunder für Verkündiger

Auf der Suche nach dem Wunderbaren ...

Konstantin Wecker singt in seinem Album 2015: „Auf der Suche nach dem Wunderbaren war ich meistens aller Wunder bar...“ Er erzählt in der Ballade, wie er für sich das Thema entdeckt hat und sich dabei seine Sicht des Lebens veränderte.

In Theologie, Verkündigung und Religionsunterricht ist das Thema „Wunder“, wie es scheint, dagegen eher lästig. Die zahlreichen Wundertexte, die in der ganzen Bibel, nicht nur im Neuen Testament zu finden sind, sind eine Provokation für Glauben und Verstehen. Viele Fragen stellen sich, zum Beispiel:

- Welche Bedeutung können diese Texte in einer naturwissenschaftlich geprägten Kultur (noch) haben?
- Welche Rolle spielen sie in der Bibel?
- Lassen sich Wundergeschichten verstehen, ohne den Verstand zu verbiegen?

Der Studientag stellt sich diesen Fragen, klärt die Begriffe und verhilft zu einem „entspannten“ Umgang mit einem grundlegenden Thema der Bibel, das bei Lichte betrachtet unser Lebensthema zu sein scheint (siehe K. Wecker).

Referent: **Prof. Dr. Georg Steins**, Professur für Biblische Theologie: Exegese des Alten Testaments an der Universität Osnabrück

Leitung: **Stefan Nagels**, Fort- und Weiterbildung, Paderborn

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Donnerstag, 8. November 2018, 09:30 Uhr – 17.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Anmeldefrist: 14. September 2018

Fortbildungspunkte: ½ cp

ATB011 „Die in der Ferne wohnen werden kommen und mitbauen am Tempel JHWH's“ (Sacharja 6,15)

Reflexionstag mit Texten aus dem Buch Sacharja

In Zeiten großer Umbrüche und Veränderungen bringt der Prophet Sacharja denkwürdige Visionen ein, die kritische Fragen stellen, aber auch Kraft und Mut geben, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Mit Texten aus dem Buch Sacharja ist der Tag als Inspiration und Motivation auf dem Weg des Zukunftsbildes gedacht.

Referentin: **Dr. Christiane Koch**, Professorin für biblische Theologie an der KathO Paderborn

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata

Termin: Dienstag, 20. November 2018, 10.00 – 17.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldefrist: 20. September 2018

Fortbildungspunkte: ½ cp

ATB012 Kind oder Kaiser

Ein Evangelist schreibt gegen den römischen Staatskult.

Eine Botschaft auch für unsere Zeit. Einführung in das Lukas-Evangelium und -Lesejahr. Gegen den göttlichen Anspruch des Kaisers stellt der Evangelist Jesus, das göttliche Kind in der Krippe. Jesus wurde in der lukanischen Theologie das Vorbild für christliches Leben überhaupt. Und darin liegt die Bedeutung für unsere Zeit. Informationen und meditative Zeiten wechseln sich an diesem geistlichen Wochenende ab.

Referent: **Dr. Wilhelm Bruners**, Pfarrer in der Diözese Aachen

Leitung: **Stefan Tausch**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Termin: Freitag, 23. November 2018, 18.00 Uhr -
Samstag, 25. November 2018, 13.15 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldefrist: 14. September 2018

Fortbildungspunkte: ½ cp

2 Ehrenamt aus Berufung

AEA001-002 Trüffelschwein – Werde Talententdecker

Die Entdeckung und Förderung von Charismen und die Orientierung an den Berufungen der Menschen sind wichtige Themen in der Pastoral. Es stellt sich daher zunehmend die Frage, wie das gelingen kann. Wie können wir Menschen dabei unterstützen, ihren Talenten, Begab-

bungen und Interessen auf die Spur zu kommen? Im Workshop werden vier unterschiedliche kreative Methoden vorgestellt und praktisch erprobt, die Spaß machen und die Lust darauf wecken, die eigenen und die Potenziale anderer Menschen zu entdecken. Anschließend werden gemeinsam Ideen dafür entwickelt, wie diese Methoden in der Praxis eingesetzt werden können.

Referentinnen: **Kathrin Speckenheuer**, Referat Ehrenamtsförderung, Paderborn
Konstanze Böhm-Kotthoff, Referat Ehrenamtsförderung, Paderborn

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

AEA001 Mittwoch, 8. November 2017, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
 Veranstaltungsort: KEFB Dortmund
 Anmeldefrist: Anmeldungen bis 20. Oktober 2017 direkt an die KEFB Dortmund, E-Mail dortmund@kefb.de, unter Angabe der Kursnummer B30DOBK01P

AEA002 Donnerstag, 19. April 2018, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
 Veranstaltungsort: KEFB Paderborn
 Anmeldefrist: Anmeldungen bis 09. April 2018 direkt an die KEFB Paderborn, E-Mail paderborn@kefb.de, unter Angabe der Kursnummer C50KBBK01P

Fortbildungspunkte: ½ cp

AEA003-005 Grundkurs Ehrenamtsförderung

Ehrenamtlich Engagierte leisten gesellschaftlich wichtige Arbeit und bieten unentgeltlich wertvolle Ressourcen für Andere an: ihre Lebenserfahrungen, ihre Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und vielfältige Kenntnisse und Begabungen. In ihrem Engagement verwirklichen sie ihre Berufung.

Damit Begabungen erkannt und gefördert werden können und die Freude am Engagement erhalten bleibt, muss die Arbeit der Freiwilligen unterstützt und koordiniert werden. Dafür vermittelt der dreitägige Grundkurs Ehrenamtsförderung das notwendige Handwerkszeug. Die Teilnehmenden erfahren,

- wie sie ehrenamtlich Engagierte gewinnen und begleiten können,
- was sie bei der Gestaltung organisatorischer Rahmenbedingungen beachten müssen und
- wie das Engagement gewürdigt und anerkannt werden kann

Referent: **Peter Hölzer**, Beratergruppe ehrenamt Berlin

Max. Teilnehmerzahl: 18 Personen

Anmeldungen: Anmeldungen bitte direkt an: Beate Rosentreter, KEFB Paderborn unter der Telefonnummer 05251 / 125-4459 oder per Mail an: beate.rosentreter@erzbistum-paderborn.de

AEA003 Donnerstag, 25. Januar 2018, 17.00 Uhr -
 Samstag, 27. Januar 2018, 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

AEA004 Donnerstag, 15. November 2018, 17.00 Uhr -
 Samstag, 17. November 2018, 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: InVia Hotel Paderborn

AEA005 Donnerstag, 21. Februar 2019, 17.00 Uhr -
 Samstag, 23. Februar 2019, 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

Fortbildungspunkte: 1 cp

AEA006-007 Aufbaukurs Ehrenamtsentwicklung

In dieser Qualifizierung lernen die Teilnehmenden Methode, Instrumente und Wege zur Implementierung eines systematischen Freiwilligenmanagements kennen. Sie machen sich mit der Rolle und den Aufgaben von Entwickler/innen einer engagementfreundlichen Struktur und Kultur im Pastoralen Raum und in kirchlichen Einrichtungen vertraut.

Der Aufbaukurs ist unterteilt in 3 Module von je 3 Tagen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbaumodulen ist der Besuch des Grundkurses Ehrenamtsförderung oder einer vergleichbaren Fortbildung.

Referent: **Peter Hölzer**, Beratergruppe ehrenamt Berlin
Sarah G. Hoffmann, Beratergruppe ehrenamt Berlin
Carola Reifenhäuser, Beratergruppe ehrenamt Berlin
Oliver Reifenhäuser, Beratergruppe ehrenamt Berlin

Max. Teilnehmerzahl: 18 Personen

Anmeldungen: Anmeldungen bitte direkt an: Beate Rosentreter, KEFB Paderborn unter der Telefonnummer 05251 / 125-4459 oder per Mail an: beate.rosentreter@erzbistum-paderborn.de

AEA006

Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte
Modul 1: Donnerstag, 03. Mai 2018, 17.00 Uhr – Samstag, 05. Mai 2018, 16.00 Uhr
Modul 2: Donnerstag, 06. September 2018, 17.00 Uhr – Samstag, 08. September 2018, 16.00 Uhr
Modul 3: Donnerstag, 17. Januar 2019, 17.00 Uhr – Samstag, 19. Januar 2019, 16.00 Uhr

AEA007

Veranstaltungsort: InVia Hotel Paderborn
Modul 1: Donnerstag, 23. Mai 2019, 17.00 Uhr – Samstag, 25. Mai 2019, 16.00 Uhr
Modul 2: Donnerstag, 12. September 2019, 17.00 Uhr – Samstag, 14. September 2019, 16.00 Uhr
Modul 3: Donnerstag, 21. November 2019, 17.00 Uhr – Samstag, 23. November 2019, 16.00 Uhr
Fortbildungspunkte: 3 cp

3 Missionarisch Kirche sein

AMK001 Sie werden lachen – die Psalmen

Zum Verhältnis von poetischer und religiöser Sprache – nicht nur in der Verkündigung

„Sie werden lachen – die Bibel“, war Bert Brechts Antwort auf die Frage, was sein wichtigstes Buch sei. Wenn die Bibel also „die Hausapotheke der Menschheit“ (Heine) ist, dann sind darin die Psalmen eine besondere Medizin. An ihnen lässt sich lernen und üben, wie religiöses Sprechen geht und wie es mit dem Poetischen zusammengehört. Und das ist ja für die Verkündigung unerlässlich.

Im „Niemandland zwischen Verrat und Verkündigung“ (Ilse Aichinger) braucht es geistliche Sprachfindung, in der der Glaubende sich als Subjekt artikuliert. Nicht zufällig waren große Glaubende wie Mechtild von Magdeburg und Johannes vom Kreuz auch große Lyriker; und Liturgie wie Gotteslob sind ohne die Sprachkraft der Dichter nicht zu denken.

Warum geht es trotzdem oft so ‚prosaisch‘ zu? „Vielleicht hält sich Gott einige Dichter“ (Rilke), um das gängige kirchliche Reden schöpferisch zu irritieren und unsereinen spirituell und sogar theologisch zu bereichern?

Nach dem Blick auf einige poetische Psalmen aus der Literatur des 20. Jahrhunderts wollen wir an ausgewählten Gedichten von Uwe Kolbe arbeiten. Kolbe ist einer der führenden Lyriker der Gegenwart, der selbst Psalmen schreibt. Er wird uns aus seiner Werkstatt berichten und zusammen mit dem Germanisten Wolfgang Braungart zum schöpferischen Umgang mit biblischen Texten anregen.

Zur Vorbereitung laden wir dazu ein, den eigenen Lieblingspsalm zu betrachten und mitzubringen.

Referenten:	Uwe Kolbe , Lyriker, Hamburg Prof. Dr. Wolfgang Braungart , Universität Bielefeld, Ordinariatsrat Dr. Gotthard Fuchs , Wiesbaden
Veranstaltungsort:	Kath. Akademie Schwerte
Termin:	Montag, 8. Januar 2018, 14.00 Uhr - Mittwoch, 10. Januar 2018, 17.00 Uhr
Anmeldefrist:	8. Dezember 2017
Fortbildungspunkte:	1 ½ cp

AMK002 Pilgerbegleitung im Erzbistum Paderborn

Zertifikatskurs

Pilgern erfreut sich großer Beliebtheit: Immer mehr Menschen machen sich auf die Suche nach dem Sinn und Ziel ihres Lebens. Sie gehen los, gehen aus sich und ihrem Alltag heraus, um der Natur, sich selbst, den Mitmenschen und Gott näher zu kommen. Wertvolle Unterstützung können BegleiterInnen sein, die Pilgerwege kennen, die Erfahrungen

ermöglichen und spirituelle Impulse geben können. Mit diesem Fortbildungsangebot möchten wir Sie motivieren, solche Pilger-BegleiterInnen zu werden. Dabei geht es nicht nur um die großen Pilgerwege, sondern auch um neue, individuelle Pilgergänge, die dem Kennenlernen und Erfahren unserer eigenen Pastoralen Räume dienen.

Das Seminar beinhaltet Hintergrundinformationen zur geschichtlichen Einordnung des Pilgerns, eine Einführung in die Theologie des Pilgerns, Informationen zur Bedeutung und zum Stellenweg der Haltung des Pilgers für die pastorale Arbeit in den Pastoralen Räumen, Planungshilfen für Pilgertouren/ Pilgertage, Gestaltungshilfen zur Begleitung von Einzelnen und Gruppen sowie spirituelle Impulse für Pilgerwege.

Erforderlich für die Teilnahme an diesem Zertifikatskurs ist die Bereitschaft zur Teilnahme an allen drei Kursabschnitten.

Referenten:	Barbara Bogedain , HA Pastorale Dienste, Paderborn Michael Bogedain , HA Pastorale Dienste, Paderborn Heinz-Georg Büker , Katholische Landvolkbewegung, Erwitte Vikar Pascal Obermeier , HA Pastorale Dienste, Paderborn Barbara Schirm , Gemeindereferentin, Korbach
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Erste Kurseinheit:	Freitag, 09. März 2018, 18.00 Uhr – Samstag, 10. März 2018, 16.00 Uhr
Zweite Kurseinheit:	Samstag, 28. April 2018, 8.30 – 17.00 Uhr als gemeinsamer Pilgertag
Dritte Kurseinheit:	Freitag, 06. Juli 2018, 18.00 Uhr – Samstag, 07. Juli 2018, 16.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	14 Personen
Fortbildungspunkte:	2 cp

AMK003 „Reif für den Glauben“***Jugend als pastorale Herausforderung***

Wir werden uns unter anderem mit den folgenden Fragen beschäftigen: Welche Lebensthemen sollen aufgegriffen werden? Wie eröffnen sich unterschiedliche Zugangswege zum Glauben? Wo werden für die Pastoral ungewohnte Orte zu pastoralen Orten? Welche Vernetzungen sind sinnvoll?

Wir bieten Ihnen methodische Unterstützung zur Konzeptentwicklung an, die pastorale Orte und Gelegenheiten in den Blick nimmt.

Referent:	Pfarrer Günter Eickelmann , Projekt Bistumsentwicklung, Paderborn
Leitung:	Silke Otte , Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Matthias Lütkebohle (Referat Jugendfreizeitstätten, Hauptabteilung Pastorale Dienste)
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Samstag, 17. März 2018, 9.30 Uhr - 18.30 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Anmeldefrist:	17. Januar 2018
Fortbildungspunkte:	½ cp

AMK004 „Nichts ist unmöglich!“***Entwicklung pastoraler Orte und Gelegenheiten***

Eingeladen sind Hauptamtliche, die pastorale Ideen oder Anliegen mitbringen, um sie in der Praxiswerkstatt zu einem Konzept zu entfalten. Dabei kann es darum gehen, Themen aus der eigenen pastoralen Arbeit konzeptionell neu aufzustellen, oder neue Themen anzugehen, die im Raum oder in der Kategorie als wichtig erkannt wurden.

Vielleicht haben Sie dabei schon besondere Orte und Gelegenheiten entdeckt.

Welche Lebensthemen sollen aufgegriffen werden? Wie eröffnen sich unterschiedliche Zugangswege zum Glauben? Wo werden für die Pastoral ungewohnte Orte zu pastoralen Orten? Welche Vernetzungen sind sinnvoll? Um solche und ähnliche Fragen wird es gehen.

Wir bieten Ihnen methodische Unterstützung zur Konzeptentwicklung an, die pastorale Orte und Gelegenheiten in den Blick nimmt.

Referent:	Pfarrer Günter Eickelmann , Projekt Bistumsentwicklung, Paderborn
Leitung:	Silke Otte , Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Sonntag, 03. Juni 2018, 14.30 Uhr - Montag, 04. Juni 2018, 17.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	18 Personen
Anmeldefrist:	03. Mai 2018
Fortbildungspunkte:	1 cp

AMK005 Familienräume – Familienträume***Pastorale Orte und Gelegenheiten in der Familienpastoral***

Wir werden uns unter anderem mit den folgenden Fragen beschäftigen: Welche Lebensthemen sollen aufgegriffen werden? Wie eröffnen sich unterschiedliche Zugangswege zum Glauben? Wo werden für die Pastoral ungewohnte Orte zu pastoralen Orten? Welche Vernetzungen sind sinnvoll?

Wir bieten Ihnen methodische Unterstützung zur Konzeptentwicklung an, die pastorale Orte und Gelegenheiten in den Blick nimmt.

Referent:	Pfarrer Günter Eickelmann , Projekt Bistumsentwicklung, Paderborn
Leitung:	Silke Otte , Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Andreas Altemeier (Referat Ehe- und Familien- pastoral, Hauptabteilung Pastorale Dienste)
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Samstag, 13. Oktober 2018, 9.30 Uhr - 18.30 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Anmeldefrist:	13. August 2018
Fortbildungspunkte:	½ cp

4 Caritas und Weltverantwortung

ACW001 Das Profil der caritativen Gemeinde

„Gebt ihr ihnen zu essen“ (Mk. 6,37)

„Gebt ihr ihnen zu essen.“, so endet der Passus (EG 49) im Apostolischen Schreiben Evangelii gaudium von Papst Franziskus, in dem er von der Relevanz einer verbeulten und beschmutzten Kirche spricht. Diese sei ihm lieber als eine in sich verschlossene und bequeme Institution. „Nicht so sehr die reichen Freunde und Nachbarn, sondern vor allem die Armen und die Kranken, diejenigen, die häufig verachtet und vergessen werden“, bedürfen der Bevorzugung (EG 48).

Auch innerhalb unserer Gemeinden leben Menschen in Armut. Mit unserer Veranstaltung möchten wir im Sinne einer sozialen Innovationsfähigkeit Praxisbeispiele vorstellen und gemeinsam nach konkreten

Ansätzen suchen. Biblische und pastoraltheologische Akzente regen an zu sozialem Engagement.

Referent:	Prof. Dr. Ulrich Feeser-Lichterfeld , Praktische Theologie, Katholische Hochschule Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Samstag, 11. November 2017, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	60 Personen
Anmeldefrist:	11. September 2017
Fortbildungspunkte:	½ cp

ACW002-003 Grundlagen Islam

Die Auseinandersetzung mit dem Islam ist eine gesellschaftliche Aufgabe der heutigen Zeit. Bevor man sich Spezialthemen zuwenden kann, ist es hilfreich, grundlegendes Wissen über diese Religion zu erwerben. Wer dieses Grundwissen auffrischen möchte oder in der Ausbildung nicht erwerben konnte, ist in diesem Einführungskurs genau richtig.

Inhalte des Kurses sind: Entstehungsgeschichte, Glaubensrichtungen, Moscheeverbände in Deutschland, fünf Säulen und sechs Glaubenssätze. Um nicht nur über den Islam, sondern auch mit Muslimen zu sprechen, schließt der Tag mit einer Moscheeführung und einer Einführung in das Ritualgebet.

Referenten:	Eva-Maria Leifeld , Diözesanbeauftragte für katholisch-islamischen Dialog Dr. Ahmet Arslan , Lehrer/ Fatih Cami Moschee, Meschede
Veranstaltungsort:	Abtei Königsmünster/ Fatih Cami Moschee, Meschede
Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
ACW002	Dienstag, 27. Februar 2018, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Anmeldefrist:	02. Januar 2018

ACW003 Dienstag, 15. Mai 2018, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
 Anmeldefrist: 15. März 2018
 Fortbildungspunkte: ½ cp

ACW004 Organspende und Transplantation

Derzeit hoffen in Deutschland mehr als 10.000 schwer kranke Menschen auf die Transplantation eines Organs. Diese lebensrettende Therapiemöglichkeit besteht allerdings nur, wenn Menschen bereit sind, ihre Organe nach dem Tod zu spenden. In dieser Haltung sieht die Kirche eine „Erscheinungsform der Nächstenliebe, die auch im eigenen Tod noch Lebensmöglichkeiten für einen Mitmenschen eröffnet“. Eine solche Haltung darf jedoch nicht als Pflicht gefordert oder durch moralischen Druck erzeugt werden. Die deutschen Bischöfe betonen daher, dass zur Organtransplantation eine umfassende Aufklärung des Spenders und der Angehörigen gehört. Das betrifft ganz zentrale Aspekte wie die Freiwilligkeit der Entscheidung zur Organspende, die gerechte Verteilung der Spenderorgane, die Kenntnis des Ganzhirntodes (irreversibler Hirnfunktionsausfall) sowie die Vorgänge vor und nach der Organentnahme. Experten geben Einblick in diese Themenstellungen.

Referenten: **Dr. Michael Kros**, Neurologe, Münster
Daniel Schrader, DSO, Essen/Frankfurt
 Leitung: **Dr. Werner Sosna**, Liborianum, Paderborn
 Veranstaltungsort: Paderborn, der konkrete Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben
 Termin: Samstag, 17. März 2018, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 Anmeldefrist: 08. März 2018
 Fortbildungspunkte: ¼ cp

ACW005 „Leben, Glauben & Handeln im Sozialraum“

Sozialraumorientierung und -entwicklung in den Feldern des caritativen, des sozialen und des pastoral-seelsorglichen Engagements.

In der Gestaltung der Pastoralen Räume und auch in der Ausrichtung caritativer Arbeit kommt dem Konzept der Sozialraumorientierung eine große Rolle zu. Die Öffnung zum Sozialraum und auf die dort lebenden Menschen hin, der Blick auf deren Themen und das Denken in Netzwerken markieren neue Perspektiven einer künftigen (sozial-)pastoralen Arbeit.

An diesem Fachtag lernen Sie das Prinzip der Sozialraumorientierung kennen. Sie werden anhand eigener Praxiserfahrungen die Anwendung und Umsetzung des Konzeptes in ihren jeweiligen beruflichen Kontexten reflektieren und Handlungsperspektiven entwickeln.

Referentin: **Frau Maria Lüttringhaus**, Essen
 Leitung: **Ludger Drebbler**, EGV Paderborn
Julia Fischeing-Wirth, EGV Paderborn
Ralf Nolte, DiCV Paderborn
 Veranstaltungsort: voraussichtlich Dortmund
 Termin: 20. April 2018, 09.00 Uhr – 13.30 Uhr
 Max. Teilnehmerzahl: 150 Personen
 Anmeldefrist: 23. März 2018
 Fortbildungspunkte: ¼ cpp

ACW006 Sozialpastorale Zentren als Modell

Eine Exkursion

Sozialpastorale Zentren stellen die Menschen eines Ortes oder eines Stadtviertels in den Mittelpunkt. Seelsorge und caritative Angebote arbeiten eng zusammen und unterstützen gemeinsam Menschen in

schwierigen Lebens- und Krisensituationen. Kirche bietet somit eine möglichst große Nähe in den Sozialräumen an. Seelsorgliche und caritative Angebote ergänzen sich. Eine stärkere Vernetzung von pastoralen und caritativen Strukturen und Mitarbeitenden stärkt das diakonische Gesicht von Kirche und leistet einen wertvollen Dienst an den Menschen.

Aufgrund erster Überlegungen in einigen unserer Pastoralen Räume und Caritasverbände nutzen wir bisherige Erfahrungen im Bistum Essen. Dort gibt es in Duisburg, Bochum und Oberhausen bereits gute Ansätze, während sich in Gelsenkirchen ein neues sozialpastorales Zentrum im Aufbau befindet.

Wir werden auf der Exkursion von den Konzepten, Erfahrungen und Ansätzen solcher Zentren hören, das diözesane Konzept kennenlernen und einen Transfer auf die Paderborner Situation versuchen.

Leitung	Ralf Nolte , DiCV Christian Gentges , Projektleitung „Sozialpastorale Zentren“ im Bistum Essen Leitungsteams Sozialpastoraler Zentren
Veranstaltungsort:	Sozialpastorales Zentrum, Duisburg-Hochfeld Sozialzentrum Gelsenkirchen, Schalke
Termin:	Mittwoch, 20. Juni 2018, 09.30 Uhr - 17.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Anmeldefrist:	27. April 2018
Fortbildungspunkte:	½ cp

ACW007 „Selig die Trauernden“ (Mt 5,4)

Zentren für Tod und Trauer. Eine Exkursion

Die Bestattungskultur befindet sich in einem gesellschaftlichen und auch kulturellen Wandel. Nicht nur Kolumbarien, sondern auch die

Schaffung von Zentren für Tod und Trauer sind ein innovativer Ansatz, neue Bestattungsorte zu gestalten und Unterstützungsangebote für Trauernde zu schaffen. Schließlich ist die Seelsorge an und Begleitung von Trauernden ein wichtiger diakonischer Dienst der christlichen Kirchen. Tod und Trauer werden nicht verdrängt, sondern erhalten eine neue Aufmerksamkeit.

Wir werden diese Exkursion nutzen, um Modelle solcher Zentren kennenzulernen, konzeptionelle Hintergründe aus diözesaner Sicht zu erfahren und eine Übertragbarkeit auf unsere Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Leitung:	Ralf Tietmeyer , Pastoralreferent Wattenscheid Angelika Koopmann , Projektleitung Generalvikariat Essen Klemens Reith , Referent für Sakramentenpastoral
Veranstaltungsort:	Kolumbarium Liebfrauen Dortmund Kolumbarium St. Pius Wattenscheid Begegnungszentrum des SKFM Wattenscheid
Termin:	Dienstag, 03. Juli 2018, 09:30 Uhr - 16.30 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Anmeldefrist:	28.04.2018
Fortbildungspunkte:	½ cp

ACW008 **Jesus wohnt in unserer Straße**

Spirituelle Exkursion durch Bielefeld

Die Option für die Armen gehört in den Mittelpunkt kirchlichen Handelns. Papst Franziskus fordert, dass wir uns von den Armen und Bedrängten evangelisieren lassen. Was heißt das konkret? Wie kann das gehen?

Gemeinsam mit pastoralen Mitarbeiter(inne)n aus Bielefeld machen

wir uns auf, Jesus „auf der Straße und den Plätzen“ zu begegnen. Wir wollen unsere Sinne und unsere Sensibilität schärfen lassen für die Lebenswirklichkeiten, Sorgen und Nöte vieler bedrängter Menschen. Wir werden von der Erfahrungen der Bahnhofsmision und der Gemeinschaft Sant´Egidio profitieren und uns für unser eigenes christlich-caritatives Handeln anregen lassen. Welche Konsequenzen können wir ziehen, die unantastbare Würde des Menschen zu stärken? Mit diesem Angebot möchten wir einen veränderten Blick auf uns selbst und unseren Nächsten eröffnen.

Leitung: **Leonie Jedicke**, Caritasverband für das Erzbistum Paderborn
Dechant Klaus Fussy, Bielefeld

Veranstaltungsort: Citykloster Bielefeld

Termin: Samstag, 06. Oktober 2018, 10.30 Uhr – 14.30 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldefrist: 06. August 2018

Fortbildungspunkte: ¼ cp

ACW009 Papst Franziskus und die Enzyklika „Laudato si“

Schon im Anschluss an sein Lehrschreiben „Evangelii Gaudium“ war zu erwarten, dass dem Papst die Sorge um die Schöpfung am Herzen liegt und dass es ihm dabei nicht um „Sonne, Mond und Sterne“ geht, sondern um die „gekreuzigte Erde“ (Leonardo Boff). Pfingsten 2015 legte Franziskus die Enzyklika „Laudato si“ vor, die seinem Namen und seinem Profil alle Ehre macht. Konnten sich bislang viele Christen und Christinnen auf das biblische – und im Lauf der europäischen Denkgeschichte umgedeutete Wort „Macht euch die Erde untertan!“ berufen, entzieht Franziskus dem darin ausgesprochenen Anthropozentrismus radikal und vollständig den Boden. Er schlägt sich auf die andere Seite; nämlich auf die Seite derer, die das Christentum verstehen als Ein-

weisung in die Verantwortung für alles Lebendige und die Haltung der Mitgeschöpflichkeit.

Leitung: **Dr. Günter Wilhelms**, Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Theologischen Fakultät Paderborn

Veranstaltungsort: Collegium Leoninum Paderborn

Termin: Mittwoch, 14. März 2018, 9:00 Uhr - 17.30 Uhr

Fortbildungspunkte: ½ cp

5 Persönlichkeit und Teamkultur, Gesundheit und Spiritualität

AGP001 Sich selbst entdecken

Yoga und Malen

Den eigenen inneren Bildern Farben und Formen verleihen und sie zum Leben erwecken. Dies geschieht frei von jeglicher Bewertung oder künstlerischem Anspruchsdenken im Malen. Unterstützung findet dieser kreative Ausdruck im Yoga. Yoga verhilft zu innerer Ruhe und zum achtsamen Umgang mit dem Körper. Auch hier sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sondern nur der Spaß an der Bewegung und die Freude an der Stärkung der Vitalität.

Referentinnen: **Adelheid Büker-Oel**, Abt. Schulpastoral, Paderborn

Anna Grawe, Pädagogische Fachkraft, Paderborn
Sabine Jaekel, Künstlerin, Herbram

Veranstaltungsort: Landhaus am Heinberg, Warburg
 Termin: Freitag, 06. Oktober 2017, 17.00 Uhr -
 Sonntag, 08. Oktober 2017, 13.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen
 Anmeldefrist: 15. September 2017
 Fortbildungspunkte: keine cp

AGP002-003 Gesund an Leib und Seele

Praktische Gesundheitsprophylaxe für Hauptberufliche in der Pastoral

Schon Teresa von Avila hat es auf den Punkt gebracht: „Tu ´ Deinem Leib etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“. Leider findet die Sorge um die eigene körperliche Unversehrtheit im pastoralen Handeln oft wenig Beachtung. Im Sinne eines achtsamen und selbstverantworteten Umgangs mit uns und unserem Körper wird praktische Gesundheitsvorsorge mit der Reflexion von Verhaltensroutinen verbunden und es werden Gesundheit fördernde Wege eingeübt.

Referenten: **Monika Porrmann**, Dipl. Theologin, Hardehausen
Msgr. Uwe Wischkony, Direktor der LVH Hardehausen

Veranstaltungsort: Landvolkshochschule Hardehausen
 Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

AGP002 Mittwoch, 18. Oktober 2017, 10.00 Uhr –
 Donnerstag, 19. Oktober 2017, 17.00 Uhr

Anmeldefrist: 18. September 2017

AGP003 Donnerstag, 12. April 2018, 10.00 Uhr –
 Freitag, 13. April 2018, 17.00 Uhr

Anmeldefrist: 12. Februar 2018
 Fortbildungspunkte: 1 cp

AGP004 „An Ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“ (Mt 7,16)

Zur Qualität pastoralen Handelns – biblisch orientierte Praxisreflexion

Auf der Basis biblischer Texte wird der pastorale Alltag in den Blick genommen und im Hinblick auf Handlungsmuster, Strategien aber auch spirituelle Quellen reflektiert.

Referenten: **Dr. Christiane Koch**, Professorin für biblische Theologie an der KatHO Paderborn

Dr. Hans Hobelsberger, Professor für Pastoraltheologie, Rektor der KatHO

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata
 Termin: Dienstag, 24. Oktober 2017, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
 Fortbildungspunkte: ½ cp

AGP005 Im Strom des Lebens schwimmen lernen

Durch Salutogenese das persönliche Wohlbefinden steigern

Gesundheit wird mitunter als Abwesenheit von Krankheit und Schmerz verstanden. Tiefer greift das Konzept der Salutogenese nach Aaron Antonovsky. Er beschreibt Gesundheit als Zustand einer inneren und äußeren Stimmigkeit, welcher labil ist und immer wieder aufgebaut werden will. Antonovskys Konzept zielt darauf, den Menschen zu einem „guten Schwimmer im Strom des Lebens“ zu machen. Ein solcher

wird man, wenn der Fokus auf die persönlichen Potentiale gelegt und die Widerstandskraft der Person gefördert wird.

Sie lernen das Konzept der Salutogenese, persönliche Zugänge und Möglichkeiten der Umsetzung kennen. Themen sind u. a. das Erleben von Stimmigkeit, die Bedeutung des Rhythmus, die Wahrnehmung und Weiterentwicklung persönlicher Fähigkeiten und Stärken sowie die Kommunikation von Bedürfnissen.

Referentin: **Kerstin Breuer**, Dipl. Theologin, Systemisches Gesundheitscoaching
 Leitung: **Silke Otte**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
 Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
 Termin: Freitag, 12. Januar 2018, 18.00 Uhr -
 Sonntag, 14. Januar 2018, 13.15 Uhr
 Max. Teilnehmerzahl: 14 Personen
 Anmeldefrist: 12. November 2017
 Fortbildungspunkte: 1 cp

AGP006-007 Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR)

Wir laden Sie ein zu einer Abenteuerreise im Hier und Jetzt: Achtsamkeit bedeutet, eine bewusste, absichtslose und bewertungsfreie Haltung zum gegenwärtigen Moment einzuüben. In der Praxis verschiedener Meditationsformen aus dem MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) üben wir uns in der Kunst, das ganze Leben zu umarmen. Angenehme, neutrale und auch unangenehme Empfindungen können dabei erkundet werden. Im bewussten Innehalten wird eine Haltung von freundlicher Akzeptanz, Präsenz und Offenheit entwickelt, sodass automatische Denk- und Verhaltensmuster ihre oft stressverstärkende oder blockierende Wirkung verlieren. Innere Distanz und Gelassen-

heit werden gestärkt. Im achtsamen Nichts-Tun können Phasen tiefer innerer Ruhe und Entspannung gefördert und erlebt werden. In der Entschleunigung liegen zudem Chancen für neue Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten im Umgang mit Zeit. Der Kurs befähigt, die Praxis der Achtsamkeit für sich und seine berufliche Arbeit gewinnbringend anzuwenden.

Kursinhalte:

- Geleitete Übungen zur Körperwahrnehmung
- Einfache und sanfte Körperübungen aus dem Yoga
- Sitz- und Gehmeditation
- Achtsamkeitsübungen für den Alltag
- Austausch zu verschiedenen Themen zum Umgang mit Stress
- Anleitung zur Selbsterfahrung

Referentin: **Maria Köhne**, Dipl.-Psych., Trainerin für Stressbewältigung, MBSR-Lehrerin
 Leitung: **Silke Otte**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
 Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
 Max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

AGP006 Montag, 12. März 2018, 15.00 Uhr –
 Freitag, 16. März 2018, 13.15 Uhr

Anmeldefrist: 12. Januar 2018

AGP007 Montag, 19. November 2018, 15.00 Uhr –
 Freitag, 23. November 2018, 13.15 Uhr

Anmeldefrist: 19. September 2018

Fortbildungspunkte: 2 cp

AGP008 „Richtet euer Herz auf eure Wege“ (Hag 1,7)**Reflexions- und Besinnungstag mit Texten aus dem Buch Haggai**

„... damit Gott Raum hat“ – war einer der zentralen Gedanken der Basismodule zum Zukunftsbild. Der Tag knüpft daran an und lädt mit Anregungen aus der Schrift des Propheten Haggai, der den Wiederaufbau des Tempels und der Strukturen in der nachexilischen Perserzeit begleitet, dazu ein, den pastoralen Alltag darauf hin zu „überprüfen“.

Leitung:	Dr. Christiane Koch , Professorin für biblische Theologie an der KathO Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata
Termin:	Dienstag, 28. November 2017, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
Anmeldefrist:	28. Oktober 2017
Fortbildungspunkte:	½ cp

AGP009-010 Resilienztraining – Widerstandskraft stärken

Es gibt Zeiten im persönlichen und beruflichen Leben, in denen alles wie eine Wüste erscheint. Jeder Mensch erfährt Höhen und Tiefen im Leben, denn Krisen, Rückschläge und Veränderungen gehören zum Leben dazu. Niemand wird davon verschont. Durch diese Wachstums- und Reifungsprozesse können wir Widerstandsfähigkeit erlernen. Wichtig ist es, frühzeitig Resilienz aufzubauen, um in schweren Zeiten genügend Kraftreserven zur Verfügung zu haben. Resilienz ist das Immunsystem der Psyche und unterstützt uns im Umgang mit Krisen, Belastungen und Stress. Resilienz aufzubauen ist ein lebenslanger Lernprozess und hilft, die Balance im privaten und beruflichen Lebensalltag zu halten.

Kursinhalte:

- Was ist Resilienz?
- Schutzfaktoren
- Phasen der Veränderung
- Stufen des Lernens
- Wege aus der Krise
- Übungen zur Stärkung der Resilienzfähigkeit

Referentin:	Lisa Schulte , Master Coach und Lehrtrainerin, Bad Lippspringe
Leitung:	Silke Otte , Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Max. Teilnehmerzahl:	10 Personen

AGP009 Freitag, 23. März 2018, 18.00 Uhr –
Mittwoch, 28. März 2018, 13.15 Uhr

Anmeldefrist: 23. Januar 2018

AGP010 Montag, 06. August 2018, 15.00 Uhr –
Freitag, 10. August 2018, 13.15 Uhr

Anmeldefrist: 06. Juni 2018

Fortbildungspunkte: 2 cp

AGP011-012 „Immer schön locker bleiben“**Effektives Training zur Stressbewältigung**

In den letzten Jahren sind die psychischen Belastungen enorm angestiegen. Zunehmender Wettbewerbsdruck, umfassendere Aufgabenbereiche und gestiegene Anforderungen im beruflichen und privaten Lebensbereich beeinträchtigen den Menschen häufig. Ein sicherer Umgang mit Stresssituationen hat sich deshalb als wichtiger und wirksamer Faktor herausgestellt. Das Vermögen, sich privat und beruflich gezielt zu managen, kann Gesundheit und Lebensqualität erheblich steigern.

Im Rahmen dieses Trainings erlangen Sie bessere Kenntnisse über die Wirkungsweise von Stress, lernen Sie, stressfördernde Situationen zu erkennen und das eigene Verhalten auf diese Situationen anzupassen. Sie erhöhen Ihre psychische Stärke durch stressreduzierendes Verhalten in Stresssituationen. Sie erkennen, an welchen Punkten Sie anpacken können, um Ihr persönliches Erleben von Stress zu verändern und erhalten Hinweise zur Veränderung der Rahmenbedingungen. Außerdem profitieren Sie von langfristig wirkenden und einfach in Ihren Arbeitsalltag zu übertragenden Methoden und Techniken.

Referentin: **Klaus Topnik**, Verhaltenstrainer für Stressbewältigung, Kommunikation, Rhetorik, Teambildung

Leitung: **Silke Otte**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

AGP011 Montag, 16. April 2018, 15.00 Uhr –
Freitag, 20. April 2018, 13.15 Uhr

Anmeldefrist: 16. Februar 2018

AGP012 Montag, 15. Oktober 2018, 15.00 Uhr –
Freitag, 19. Oktober 2018, 13.15 Uhr

Anmeldefrist: 15. August 2018

Fortbildungspunkte: 2 cp

AGP013 Immer auf standby!?! Achtsam leben**Stressbewältigung durch Achtsamkeit**

Aus dem gewohnten Alltag heraustreten und die entstehende Auszeit zum Auftanken nutzen! Wir laden ein, das Konzept der Stressbewältigung durch Achtsamkeit kennenzulernen. Achtsamkeit bedeutet, eine bewusste, absichtslose und bewertungsfreie Haltung im gegenwärtigen Moment. In einer sich immer mehr beschleunigenden Alltags- bzw. Berufswelt – verbunden mit einer ständig wachsenden Flut an Informationen, permanenter Geschäftigkeit und Erreichbarkeit – bietet ein Verankern im gegenwärtigen Augenblick die Chance, Körperempfindungen zu beruhigen und sich über Gedanken und Gefühle bewusst zu werden. Wie lebe ich meinen Alltag? Wie ist mein Umgang mit Zeit? Wie und wann kann ich gestalten? Oder bin ich permanent im Standby-Modus? Jederzeit zu reagieren bereit, so dass ich mich im Alltag verliere? Den Zauber des Alltags wieder entdecken und die eigene Balance stärken durch Übungen zur Achtsamkeit, Anleitung zu Selbsterfahrung und kreativem Tun, Weisheit und verdichtete Lebenserfahrung aus Literatur und Bibel, Entspannung und Erholung, Stärkung eigener Kompetenzen im Umgang mit Stress, Zentrierung und Neuausrichtung im Angebot der Erfahrung einer halbtägigen Schweigezeit.

Referenten: **Christiane Feldmann**, Dipl. Religionspädagogin, Weiterbildung „Bibliodrama“ und „Heilende Seelsorge“

Maria Köhne, Dipl.-Psych., Trainerin für Stressbewältigung, MBSR-Lehrerin

Leitung: **Silke Otte**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Termin: Montag, 14. Mai 2018, 15.00 Uhr -
Freitag, 18. Mai 2018, 13.15 Uhr

Anmeldefrist: 14. März 2018

Max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Fortbildungspunkte: 2 cp

AGP014 Losgehen, um bei sich anzukommen**Wandercoaching**

Nur wer in Bewegung kommt, kann etwas bewegen in seinem Leben, Starre und Stagnation verlassen. Gemeinsam wollen wir aufbrechen und uns auf neue Wege einlassen. Umgeben von Natur und Schöpfung wollen wir schrittweise unserem Innern nahe kommen und Tiefe erfahren, um wieder mehr Bewusstheit ins Leben zu bringen. In Ruhe wollen wir dem nachspüren, was innerlich bewegt und erste Schritte in die Neuausrichtung gehen. Wichtige Voraussetzung für Veränderung ist die Bereitschaft, hinzuschauen und mit seinen Lebensthemen zu arbeiten.

Wer mit allen Sinnen wahrnimmt und seinen Weg achtsam und beschaulich geht, kann auch die kleinen Wunder am Wegesrand und im Leben erkennen. Willkommen ist jeder, der seinen Alltag entschleunigen möchte und Eigenverantwortung für seine inneren Prozesse übernimmt. Geführte Wanderungen von 4–7 km Länge pro Tag unterstützen diesen Prozess.

Referenten: **Lisa Schulte**, Master Coach und Lehrtrainerin,
Bad Lippspringe

Uwe Sommer, Wanderführer

Leitung: **Silke Otte**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Termin: Montag, 21. Mai 2018, 15.00 Uhr –
Freitag, 25. Mai 2018, 13.15 Uhr

Anmeldefrist: 14. März 2018

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Fortbildungspunkte: 2 cp

AGP015 „Aus dem Kopf, in den Körper, auf die Bühne!“**Theaterworkshop**

Wir alle haben täglich mit Menschen zu tun. Menschen, die so anders sind als wir selbst. Und gerade weil sie anders sind, beschäftigen wir uns mit ihnen. Wir werden an diesem Wochenende mit diesem Schatz an „Menschenbildern“ arbeiten, ihnen Bühnenleben einhauchen und sie in Szene setzen. Dazu gibt es natürlich jede Menge theaterpädagogische Übungen und Spiele.

Was wird gemacht?

- Wir lassen uns aufeinander ein und kommen miteinander ins Spiel
- Wir erarbeiten Bühnen-Charaktere, die wir uns gegenseitig vorspielen
- Wir beobachten und besprechen das, was wir miteinander auf unsere Bühne bringen
- Wir nehmen uns Zeit zum Ausprobieren und Proben
- Wir schauspielern und lachen.

Referent: **Hartmut Lengenfeld**, Dipl. Religionspädagoge,
Theaterpädagoge

Leitung: **Silke Otte**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Termin: Freitag, 14. September 2018, 18.00 Uhr –
Sonntag, 16. September 2018, 13.15 Uhr

Anmeldefrist: 14. Juli 2018

Max. Teilnehmerzahl: 14 Personen

Fortbildungspunkte: 1 cp

AGP016 „Wenn der Ofen aus ist...“ ...und was dann???**Positive Stressbewältigung für den Beruf und den Alltag**

Mein „Holz“ ist mir ausgegangen und nichts geht mehr. Es fehlt die Energie für die Aufgaben, die zu tun sind. Aber auch für die schönen Dinge des Lebens. Was tun?

Wenn kein Holz, keine Energie mehr da ist, kann auch nichts mehr brennen. Die Begeisterung ist dahin und will sich so recht nicht mehr einstellen.

Da leidet das Selbstwertgefühl und mehr und mehr zeigen sich psychische und körperliche Blockaden, die nach und nach auch den Alltag bestimmen.

In dieser Woche geht es um das Wiederfinden der Kraftquellen und der Energie für eigenes Handeln in der Welt. Es geht um das Zurechtrücken des Selbstwertgefühls. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit tiefen, versteckten Abwertungen und negativen Glaubenssätzen: „Ich kann das nicht. Ich taue zu nichts. Ich ertrage das nicht. Es hat alles sowieso keinen Zweck!“

Im Gespräch und mit kreativen Methoden wie Ausdruckmalen, Körperarbeit und Bewegung zur Musik werden Möglichkeiten eröffnet, gemeinsam zu einer positiven Einstellung zu sich selbst und zu den Dingen, die uns begegnen, wiederzufinden.

Referentinnen: **Gisela Aengenheyster**, Bewegungstherapie, Bioenergetik, Psycho-Onkologie nach Simonton, Systemische Familientherapie

Barbara Vogt, Heilpraktikerin, Körper und Tanztherapeutin, Dipl. Religionspädagogin und Trauerbegleiterin

Leitung: **Silke Otte**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Termin: Montag, 01. Oktober 2018, 15.00 Uhr – Freitag, 05. Oktober 2018, 13.15 Uhr

Anmeldefrist: 01. August 2018

Max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Fortbildungspunkte: 2 cp

AGP017 Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst**Zur angemessenen Balance zwischen beruflichem Engagement und notwendiger Selbstsorge**

Als Kirche bezeugen wir die Liebe Gottes zu uns Menschen in Wort und Tat – und vergessen dabei allzu oft die Liebe zu uns selbst. Dabei reicht Selbstfürsorge von Vergewisserung der Motivation bis zum guten Umgang mit der eigenen Zeit und der eigenen Gesundheit, um Selbstüberforderung und Burnout vorzubeugen.

Referenten: **Monika Porrmann**, Dipl. Theologin, Hardehausen
Msgr. Uwe Wischkony, Direktor der Landvolkshochschule Hardehausen

Veranstaltungsort: Landvolkshochschule Hardehausen

Termin: Mittwoch, 07. November 2018, 10.00 Uhr – Donnerstag, 08. November 2018, 17.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldefrist: 05. Oktober 2018

Fortbildungspunkte: 1 cp

AGP018-021 „Basismodul 2.0“

In den Jahren 2016 und 2017 haben alle Pastoralteams an dem Basismodul zur Aneignung und Umsetzung des Zukunftsbildes teilgenommen. Im Nachgang dazu bieten wir Ihnen als Pastoralteam die folgenden vier Veranstaltungen in der Landvolkshochschule Hardehausen an, in denen Sie sich den gemeinsamen Herausforderungen stellen, Ihre Zusammenarbeit reflektieren und neue konkrete Schritte vereinbaren können. Sollten Sie unter den folgenden Veranstaltungen terminlich kein passendes Angebot finden können bzw. als Pastoralteam eine andere inhaltliche Ausrichtung für ein „Basismodul 2.0“ wünschen, wenden Sie sich gerne an das Referat „Fortbildung und Personalentwicklung für das pastorale Personal“ (fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de).

AGP018 Gemeinsam an einem Strang ziehen***Als Pastorales Team gemeinschaftliche Herausforderungen annehmen***

Das Seminar bietet Pastoralteams die Möglichkeit, durch ein praxisorientiertes Training ihre Teamfähigkeit zu stärken und anstehende Herausforderungen gemeinschaftlich anzunehmen. Die Weiterentwicklung einer konstruktiven Zusammenarbeit, die vom gesamten Team getragen wird, steht dabei im Vordergrund.

Inhalte:

- Die Phasen der Teamentwicklung
- Teamfähigkeit: Unterschiede respektieren und wertschätzen
- Teamrollen erkennen und nutzen
- Beziehungen im Team und für das Team erfolgreich gestalten
- Kommunikation und Kooperation fördern und gezielt einsetzen
- Konflikte im Team partnerschaftlich lösen.

Zielgruppe:	Pastoralteams
Referenten:	Monika Porrmann , Dipl. Theologin, Hardehausen Barbara Leufgen , Rhetorik, Kommunikation
Veranstaltungsort:	Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
Termin:	Mittwoch, 21. März 2018, 9.00 Uhr – Donnerstag, 22. März 2018, 16.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	15 Personen
Anmeldefrist:	21. Januar 2018
Fortbildungspunkte:	1 cp

AGP019 Großgruppen leiten und aktivieren

Mitarbeiter in Pastoralteams sind immer mal wieder gefordert, mit Großgruppen zu arbeiten, diese zu leiten und dafür zu sorgen, dass die gemeinsame Arbeit aktiv und produktiv gestaltet wird. Die Teammitglieder sollen sich sicher fühlen in Ihrer Rolle und auch für „Überraschungen“ aller Art gewappnet sein. Deswegen bietet das Seminar die Chance, die eigene Arbeit als Leitung zu überprüfen, an möglichen Stell-schrauben zu arbeiten und flexibel auf Methoden zugreifen zu können. Zentral ist und bleibt, dass jeder authentisch bleibt als individueller Typ. So lassen sich auch die einen oder anderen schwierigen Situationen souverän lösen und Gruppenmitglieder empathisch abholen.

Referent:	Dirk Käser , Coach, Kommunikationstrainer
Veranstaltungsort:	Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
Termin:	Montag, 28. Mai 2018, 9.00 Uhr – Dienstag, 29. Mai 2018, 16.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	10 Personen
Anmeldefrist:	28. März 2018
Fortbildungspunkte:	1 cp

AGP020 Professionell Konfliktgespräche führen**Konflikttraining**

Konflikte sind unvermeidlich und es wird sie immer geben! Gerade wenn Menschen mit unterschiedlichen Interessen, Zielen, Ansichten, Gewohnheiten und Temperamenten miteinander zu tun haben. Die individuellen Unterschiede kollidieren notgedrungen von Zeit zu Zeit und erzeugen Konflikte. Die können sich am Arbeitsplatz wie auch in der Familie abspielen. Sie werden in diesem Seminar lernen, wie Sie in angespannten Gesprächssituationen innere Gelassenheit demonstrieren und Selbstsicherheit ausstrahlen. Außerdem werden Sie in die Lage versetzt, Reaktionen und Äußerungen Ihrer Gesprächspartner aufzunehmen und selbstbewusst darauf zu reagieren. Zudem erhalten Sie zahlreiche Tipps und Hinweise zum Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern.

Zielgruppe:	Pastoralteams
Referent:	Jens Linke , Rhetorik-Trainer
Veranstaltungsort:	Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
Termin:	Montag, 27. Juni 2018, 9.00 Uhr – Donnerstag, 28. Juni 2018, 16.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	10 Personen
Anmeldefrist:	27. April 2018
Fortbildungspunkte:	1 cp

AGP021 Kreative Ideenfindung

Bereits Roman Herzog war angesichts der wirtschaftlichen Herausforderungen durch die Globalisierung klar: „Die Fähigkeit zur Innovation entscheidet über unser Schicksal“. Auch das lebenslange Lernen ist ein zentrales Desiderat, wenn sich Teams zukunftssträchtig aufstellen wollen, um eine Wertschöpfung gewährleisten zu können. Nur von allein kommen diese Ideen nicht. Kreative Prozesse kann man auslösen und

„Basismodul 2.0“

verstärken, je nach Aufgabe mit ganz unterschiedlichen Methoden. Die Teilnehmer sollen im Seminar für jede Herausforderung mindestens eine griffige Technik kennen lernen und erproben. Einige Methoden sind auch für Einzelpersonen eine wertvolle Unterstützung; die meisten Techniken entfalten erst durch die Teamarbeit ihre volle Energie. Und so viel sei schon jetzt gesagt: Das klassische Brainstorming ist deutlich überschätzt. Im Seminar erproben Sie wertvolle Alternativen, die zudem viel Spaß machen.

Zielgruppe:	Pastoralteams
Referent:	Dirk Käser , Coach, Kommunikationstrainer
Veranstaltungsort:	Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
Termin:	Donnerstag, 06. September 2018, 9.00 Uhr – Freitag, 07. September 2018, 16.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	10 Personen
Anmeldefrist:	06. Juli 2018
Fortbildungspunkte:	1 cp

6 Handwerkszeug für die Praxis**AHP001 Handwerkszeug Visualisierung****Mit Flipchart und Pinnwand zielführend begeistern**

Professionelles Präsentieren sowie ansprechende und zielführende Visualisierung sind Schlüsselkompetenzen, um Andere für ein Ziel zu begeistern. Effizient gestaltete Flip- und Pinnwandcharts- Visualisierung

ist erlernbar. Schaffen Sie sich gehirngerechte Gestaltungsmöglichkeiten, um Ihre Themen auf den Punkt zu bringen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie auch ohne die Abhängigkeit von Stromanschlüssen, Beamerlampen und Co. ihre Besprechungen, Seminare und Präsentationen durchführen. Erlernen Sie die Techniken der Spontanvisualisierung, das Geheimnis lesbarer Flipchartschrift und beeindrucken Sie Ihre Zielgruppe durch nachhaltige Vorbereitung. Sie haben zudem die Gelegenheit, zu einem eigenen Visualisierungsprojekt Feedback zu erhalten.

In diesem Seminar trainieren Sie die Grundlagen, die für ein späteres Seminar „Handwerkszeug Moderation“ vorausgesetzt werden.

Referenten: **Tobias Dech**, Hergenfeld
Nils Hegemann, EGV Paderborn

Termin: Dienstag, 14. November 2017, 9.00 Uhr –
 Donnerstag, 16. November 2017, 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungs- und Gästehaus Liboranium, Paderborn

Anmeldefrist: 12. Oktober 2017

Fortbildungspunkte: 1½ cp

AHP002 Ziel- und Zeitmanagement

Optimieren Sie Ihre Arbeitsorganisation!

Es geht voran. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten häufig mehr in weniger Zeit. Aufgaben werden immer komplexer und vernetzter. Ein gutes Zeitmanagement gilt daher als unverzichtbar und an gut gemeinten Ratschlägen mangelt es nicht. Diese funktionieren aber nur, wenn sie individuell zum persönlichen Arbeitsstil und zum Arbeitsumfeld passen. Nur dann hat Planung eine Chance, auch in die Tat umgesetzt zu werden.

Im Seminar werden sinnvolle und erprobte Planungsinstrumente vorgestellt. Jede/r Teilnehmer/in wird dabei unterstützt, diese Instrumente zu einem persönlichen Zeitmanagement zusammenzufügen. Wir reflektieren häufig vorkommende Unterbrechungen, Ablenkungen und Störungen und erarbeiten Handlungsalternativen. Ziel eines sinnvollen Zeitmanagements ist es, mit gut gefüllten persönlichen Energiespeichern zufrieden seine Arbeit qualitativ und quantitativ zu bewältigen.

Inhalte:

- Wo will ich hin?
- Was möchte ich schaffen? - Ziele setzen und nutzen
- Tun, was wichtig ist

Referenten: **Alexander Pauly**, Werther
Nils Hegemann, EGV Paderborn

Termin: Donnerstag, 25. Januar 2018, 9.00 Uhr –
 Freitag, 26. Januar 2018, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungs- und Gästehaus Liboranium, Paderborn

Anmeldefrist: 22. Dezember 2017

Fortbildungspunkte: 1 cp

AHP003 Scheiden tut weh

Trennung und Scheidung und der Umgang damit in der Schule

Wenn Eltern sich trennen, geht das an den Kindern nicht spurlos vorüber. Sie erleben die Trennung der Eltern sehr unterschiedlich: Manche ziehen sich zurück, andere reagieren mit Aggressionen, Schlafproblemen etc.

Spürbar sind diese schwierigen Situationen auch in der Schule: Leistungsabfall, Rückzug, auffälliges Verhalten sind nur einige Möglichkeiten. Wie aber kann man damit im Schulalltag umgehen, wie zur Seite stehen, wann müssen andere Stellen eingeschaltet werden? Diesen und weiteren Fragen wollen wir an diesem Wochenende mit Dr. Eva Brockmann, Leiterin der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Paderborn auf den Grund gehen.

Referentinnen:	Adelheid Büker-Oel , Abt. Schulpastoral, Paderborn Dr. Eva Brockmann , Caritasverband, Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Freitag, 02. Februar 2018, 17.00 Uhr Sonntag, 04. Februar 2018, 13.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	15 Personen
Anmeldefrist:	10. Januar 2018
Fortbildungspunkte:	1 cp

AHP004-006 Zeitmanagement und Selbstorganisation – Effektives Planen und Arbeiten

„Werdenfelser Kurs“

„Allen, die immer wieder in Zeitnot kommen und spüren, „meine Zeit ist gefüllt, aber nicht erfüllt“, hilft der Werdenfelser Kurs, die eigene Lebens und Arbeitsweise zu reflektieren und durch Prioritätenfindung das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden und Schritt für Schritt Visionen, Träume und Ziele voranzutreiben.

Es werden Grundregeln einer effektiven Zeit- und Aufgabenplanung vermittelt und in der Praxis geübt. Dazu hilft eine Einführung und konkrete Einübung in das Arbeiten mit dem Werdenfelser Zeitplanbuch, mit den elektronischen Zeitplankalendern (Google, etc.) für Smartphone, Tablets und Laptops. Anhand von Praxisbeispielen wird eingeübt,

von der lästigen Zettel- und Stapelwirtschaft wegzukommen und eine effektiven Schriftgutverwaltung und Büro-Organisation anzuwenden. Ziel ist es, an jedem Tag eine Stunde mehr Zeit zum Leben zu haben.

Kursleitung:	Günter Lesinski , Direktor Haus Werdenfels und Werdenfelser Seminar, Referent, Exerzitenbegleiter (GCL), Gestalttrainer(IGB), NLP-Practitioner (INLP) Alexandra Graßler , Unternehmensberaterin, Coach
Veranstaltungsort:	Haus Werdenfels
AHP004	Montag, 26. Februar 2018, 15.30 Uhr – Freitag, 2. März 2018, 13.00 Uhr
AHP005	Montag, 9. Juli 2018, 15.30 Uhr – Freitag, 13. Juli 2018, 13.00 Uhr
AHP006	Montag, 8. Oktober 2018, 15.30 Uhr – Freitag, 12. Oktober 2018, 13.00 Uhr
Fortbildungspunkte:	2 cp

AHP007-010 Hilfreiche Gespräche führen

In Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten – Grundkurs und Aufbaukurs

Wer hilft mir leben?! Wer hilft mir glauben?!

Die Suche nach Beratung in außergewöhnlichen Lebenssituationen, in aktuellen Glaubensfragen, in Krisen, in Belastungssituationen, in Entscheidungssituationen, bei Problemen in Freundschaft und Partnerschaft oder bei der Suche nach dem je eigenen Lebensweg nimmt gegenwärtig nicht ab, sondern immer mehr zu.

Sind wir als Priester und SeelsorgerInnen die Ansprechpartner?

Früher hatten wir als Kirche das „Beratungsmonopol“ – heute hätten wir als Kirche neu die Chance, zum überall vor Ort präsenten „Kom-

petenz-Zentrum für Begleitung und Beratung“ zu werden. Im Rahmen der pastoralen Ausbildung haben sich viele Seelsorger und Seelsorgerinnen bereits Grundkompetenzen in Gesprächsführung angeeignet. Diese Qualifikationen können erfahrungsgemäß individuell gestärkt, ausgebaut und trainiert werden. Vor allem für SeelsorgerInnen, deren persönlicher Schwerpunkt nicht die Leitung, sondern die individuelle menschliche Zuwendung ist, und für SeelsorgerInnen mit ausgesprochenen Beratungsaufgaben ergibt sich heute die Chance einer persönlichen Profilierung in Beratungskompetenz. Das hilfreiche Gespräch in der Seelsorge bedient sich der Erkenntnisse der personzentrierten Gesprächsführung. Ziel ist es dabei, Menschen in Begleitungs- und Beratungssituationen zu vertiefter Eigenverantwortung anzuregen und somit zur Selbsthilfe zu befähigen. Der Erkenntnisstand der seelsorglichen Gesprächsführung hat sich in den letzten Jahren aufgrund des Fortschritts in der Psychologie erheblich weiter entwickelt!

Im angebotenen Intervallkurs geht es

- um die Vermittlung des aktuellen Wissens für qualifizierte Gesprächsführung,
- um die konsequente Einübung seelsorglich förderlicher Haltungen,
- um Vermittlung und Training hilfreichen „Handwerkszeugs“.

Der Kurs orientiert sich an den Anforderungen seelsorglicher Praxis:

- bei allgemeinen „Bitten um Beratung“: „Hätten Sie einmal Zeit für mich? Ich habe da ein Problem! ...“
- bei Seelsorgegesprächen in Gemeinde und Schule,
- bei der Gesprächsbegleitung in kritischen Lebenssituationen,
- bei Krankenbesuchen,
- am Sterbebett, in Hospizarbeit und Trauerbegleitung,
- in der Einzel-, Paar- und Familienberatung,

- im Beichtgespräch,
- in der Sakramentenvorbereitung.

Seelsorgerinnen, die bereits einen entsprechenden Grundkurs besucht haben, können sich nach Rücksprache direkt für den Aufbaukurs anmelden.

Der Aufbaukurs setzt einen entsprechenden Grundkurs voraus. Es soll die Fähigkeit vermittelt werden, seelische Probleme, Konflikte und Krisen in der Seelsorge weiterführend zu bearbeiten.

Vor allem geht es um die Entwicklung eines „eigenen Beratungsstils“ im Einklang mit der eigenen Persönlichkeit. Die personzentrierten Haltungen werden in Richtung der Ressourcenorientierung, dem heutigen Maßstab in der Beratungsarbeit vertieft.

Grund- und Aufbaukurs sind als zusammenhängende Einheit konzipiert. Erst die vertiefenden und weiterführenden Übungen des Aufbaukurses lassen erfahrungsgemäß die Ansätze des Grundkurses voll zur Wirkung kommen.

Die Kursgruppe setzt sich aus TeilnehmerInnen aller pastoralen und diakonischen Berufe im deutschsprachigen Raum zusammen und bietet daher eine inspirierende und motivierende Lernumgebung.

Grundkurse:

AHP007 Sonntag, 08. April 2018, 19.00 Uhr –
Freitag, 13. April 2018, 9.00 Uhr

AHP008 Sonntag, 17. Februar 2019, 19.00 Uhr –
Freitag, 22. Februar 2019, 9.00 Uhr

Aufbaukurse:

AHP009 Sonntag, 23. September 2018, 19.00 Uhr –
Freitag, 28. September 2018, 9.00 Uhr

AHP010 Sonntag, 22. September 2019, 19.00 Uhr –
Freitag, 27. September 2019, 9.00 Uhr

Ort: Exerzitienhaus St. Ottilien, Oberbayern

Leitung: **Prof. em. Dr. Isidor Baumgartner**, Dipl.-Psych., Caritaswissenschaft (Universität Passau), Hospizforschung

Pastor Prof. Dr. Christoph Jacobs, Lic. Phil. (Klin. Psych.), Pastoralpsychologie, Paderborn

Hildegard Nobis, Klinikseelsorge, Aachen

Auskünfte: Pastor Prof. Dr. Christoph Jacobs
christoph_jacobs@compuserve.com

Fortbildungspunkte: 2 cp pro Kursabschnitt

Dieser Kurs kann für das Pfarrexamen angerechnet werden

AHP011 Just for fun***Improtheater kennenlernen und ausprobieren***

Sie haben Lust, kreativ zu sein, aus dem Stegreif kleine Szenen zu spielen, in immer neue Rollen zu schlüpfen und vor allem Spaß zu haben? Dann ist dieses Wochenende genau richtig, um einfach mal aus dem Alltag auszusteigen und in einer Gruppe, Szenen ohne vorbestimmte dramatische Handlung zu spielen. Dabei „lernt“ man viel über die eigene Haltung, über (spontane) Aktionen und Reaktionen und darüber, im Spiel auf sich und die anderen zu achten. Ein Transfer zur Arbeitswelt ist möglich.

Referenten: **Adelheid Büker-Oel**, Abt. Schulpastoral, Paderborn
Daniel Al-Kabbani, Universität Paderborn

Veranstaltungsort: Landvolkshochschule Hardehausen

Termin: Freitag, 20. April 2018, 17.00 Uhr
Sonntag, 22. April 2018, 13.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldefrist: 01. April 2018

Fortbildungspunkte: 1 cp

Anmeldefrist: 05. Oktober 2018

Fortbildungspunkte: 1 cp

AHP012 Auffrischkurs Kurzgespräch und die Begegnung mit biblischen Geschichten

In diesem Kurs stehen folgende Aspekte im Fokus: Die Frage nach dem Mandat, die Zielorientierung, die Erweiterung der Lösungsstrategien.

Aus systemischer Sichtweise werden neue Zugänge zu biblischen Geschichten erschlossen. In die Begegnung mit den Texten wird das einbezogen, was „zwischen“ den Worten der Texte gefunden werden kann. In praktischen Übungen werden Möglichkeiten entwickelt, biblische Geschichten strategisch in Seelsorge und Beratung zu erzählen und die gewonnenen Erkenntnisse kreativ in die Gestaltung von Andachten, Predigten usw. einfließen zu lassen.

Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Grundkurs Kurzgespräch und die Nennung von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis.

Referenten: **Adelheid Büker-Oel**, Abt. Schulpastoral, Paderborn
Hans König, Ev. Pfarrer, Bad Sassendorf

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Donnerstag, 03. Mai 2018, 16.00 Uhr
Samstag, 05. Mai 2018, 13.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldefrist: 10. Februar 2018

Fortbildungspunkte: 1 cp

AHP013 „Der ist aber sonderbar“***Psychisch erkrankte Menschen verstehen und begleiten***

Immer wieder einmal begegnen Ihnen im pastoralen Alltag Menschen, deren Verhalten Sie nicht einzuschätzen wissen oder die Ihnen offen über Ihre psychischen Nöte berichten. Sie sind ratlos, wie Sie helfen können, wo Ihre Grenzen sind und Sie an Fachleute verweisen müssen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Informationen über verschiedene psychische Störungen, ihre Ausdrucksformen und Bewältigungsstrategien. Ein inhaltlicher Akzent werden dabei religiöse Wahnvorstellungen sein. Sie haben Gelegenheit zum Austausch anhand von Fallbeispielen – auch aus Ihrer Praxis. Sie bauen mögliche Berührungspunkte gegenüber Psychiatrie, Psychotherapie und erkrankten Menschen ab, klären Ihre Rolle und Ihre Möglichkeiten in der Begleitung als Seelsorgerin und Seelsorger und lernen Übungen kennen, um als Seelsorger/in selbst gesund zu bleiben.

Referenten: **Dr. med. Michael Platte**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Irmgard Salmen, Gemeindefereferentin mit dem Schwerpunkt „Arbeit mit Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen und Behinderungen“

Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

Termin: Freitag, 04. Mai 2018, 16.00 Uhr –
Samstag, 05. Mai 2018, 15.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldefrist: 04. März 2018

Fortbildungspunkte: ½ cp

AHP014 Sprache in der Verkündigung***Eine Schreib- und Sprech-Werkstatt***

Worte sind dann lebendig, wenn sie berühren oder – im Bild gesprochen – wenn sie ins Herz gehen. Um das zu erreichen, müssen Sie drei Kriterien erfüllen: (1) In den Köpfen der Zuhörer Bilder entstehen lassen, (2) Gefühle auslösen und (3) beim Zuhörenden ein Interesse wecken. Für die Bilder sind die richtigen Worte zuständig, für die Gefühle, die Stimme.

In der Verkündigung geht es um Themen wie Geburt, Liebe, gelungenes Leben, aber auch um die traurigen Anteile des Lebens, wie Schwäche und Tod. Dies sind ideale Anlässe, bei denen mit lebendiger Sprache gesprochen sein will.

Zwei Profis aus den Bereichen Wort und Stimme werden Ihnen helfen, Ihre eigenen Texte so zu gestalten, dass Verkündigung verständlich, lebensnah und zeitgemäß ankommt. Mit intensiver Praxisarbeit und im professionellen Feedback arbeiten Sie an Ihrem Verkündigungsstil.

Zur Vorbereitung bitten wir um einen Probebeitrag von maximal 2.500 Zeichen. Erwartet wird der vorgefertigte Text. Das Mitbringen eines Laptops empfiehlt sich.

Referenten: **Domvikar Msgr. Dr. Wilhelm Tolksdorf**, Essen, Professor für Praktische Theologie an der KatHO Paderborn

Reinhard Pede, Sprechtrainer und Profispreecher in Rundfunk und Fernsehen, Köln

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Montag, 7. Mai 2018, 14.00 Uhr
Dienstag, 8. Mai 2018, 17.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldefrist: 16. April 2018

Kosten: ¾ cp

AHP015 Feedback***Lebendiger Bestandteil meines Handelns im pastoralen Alltag***

In Arbeitskontexten zwischen hauptberuflichen Mitarbeitern in unterschiedlichen Positionen, Kolleginnen und Kollegen in Pastoralteams, in der Begegnung zwischen ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierten gibt es Situationen, in denen Rückmeldungen sinnvoll sind. Sie ermöglichen Bestätigung, Korrektur und Weiterentwicklung. Auch in der Aufgabe als Mentorin oder Mentor ist eine so beschriebene Feedback-Kultur unerlässlich.

Wir laden ein zu theoretischem Input (Grundlagen des Feedbacks, Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen), der Erprobung und Reflexion von Feedback in verschiedenen Praxisübungen in der Teilnehmergruppe und dem

Transfer in die berufliche Praxis (Geben und Nehmen von Feedback in der eigenen beruflichen Rolle und Position).

Wir erforschen die Wirkung von Feedback, probieren unterschiedliche methodische Möglichkeiten konkret aus und füllen in eineinhalb Tagen den persönlichen Handwerkskoffer für die pastorale Praxis!

Referentinnen:	Christiane Dietz , Coach, Leiterin KEFB Dortmund Elisabeth Beschorner , Dekanatsreferentin und Supervisorin, Dortmund
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Donnerstag, 11. Oktober 2018, 10.00 Uhr – Freitag, 12. Oktober 2018, 14.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	16 Personen Mentorinnen und Mentoren werden vorrangig berücksichtigt.
Anmeldefrist:	11. August 2018
Fortbildungspunkte:	¾ cp

AHP016 Geistlich Begleiten – Weiterbildung***Intervallkurs 2018 – 2020***

Viele Seelsorgerinnen und Seelsorger erkennen es zunehmend als Kern ihrer Aufgabe, ihr gesamtes pastorales Handeln geistlich auszurichten. Sie verstehen ihren Dienst als Angebot für suchende und gläubige Menschen, denen sie in ihrem seelsorglichen Alltag begegnen und die sich immer öfter mit der Bitte um Begleitung an sie wenden. Viele Priester, Diakone, und Gemeindeferenten/innen spüren, dass für diesen Dienst der geistlichen Begleitung eine qualifizierte Weiterbildung sehr hilfreich oder sogar notwendig ist. Dies gilt besonders für diejenigen, die von ihren Diözesen und Gemeinschaften mit speziellen Aufgaben der Begleitung und Leitung beauftragt sind. Geistliche Begleitung gehört zum Kernbereich der Seelsorge. Die Weiterbildung ist ein Angebot, das die Kompetenz und Sicherheit der Seelsorger/innen stärken soll. Es handelt sich um einen die eigene Praxis der Seelsorge begleitenden Intervallkurs, der aus sechs Kurswochen in unterschiedlicher Länge besteht und sich über 1 1/2 Jahre erstreckt (November 2018 bis Juni 2020). Hinzu kommen fünf Treffen zur Supervision in kollegialen Gruppen. Der Kurs ist so konzipiert, dass er sich auf das Wesentliche konzentriert und dabei vom Zeitbudget her mit der konkreten Arbeit in der Seelsorge zu vereinbaren ist.

Schwerpunkte des Kurses:

- Prinzip und Fundament geistlicher Begleitung
- Gesprächsführung in der geistlichen Begleitung
- Geistlich leben: Wie geht das?
- Geistliche Begleitung in Alltags- und Lebensentscheidungen
- Psychologische Perspektiven geistlicher Begleitung
- Geistliches Begleiten als Grundprinzip pastoralen Handelns

Leitung:	Dr. Christoph Jacobs , Professor für Pastoralpsychologie an der Theologischen Fakultät Paderborn Sr. Barbara Bierler , Missionsschwester, Theologin, Exerzitienbegleiterin und Supervisorin (DGSv)
Veranstaltungsort:	Exerzitienhaus St. Ottilien, Oberbayern
Einführungstage:	Dienstag, 6. November 2018, 14.00 Uhr – Mittwoch, 7. November 2018, 13.00 Uhr
Teil 1:	Montag, 14. Januar 2019 – Freitag, 18. Januar 2019
Teil 2:	Montag, 20. Mai 2019 – Donnerstag, 23. Mai 2019
Teil 3:	Montag, 21. Oktober 2019 – Freitag, 25. Oktober 2019
Teil 4:	Montag, 20. Januar 2020 – Donnerstag, 23. Januar 2020
Teil 5:	Montag, 30. März 2020 – Donnerstag, 02. April 2020
Teil 6:	Montag, 15. Juni 2020 – Freitag, 19. Juni 2020
Anmeldefrist:	Bei allen Kurswochen beginnt die Kursarbeit am ersten Tag um 15.00 Uhr nach dem Mittagessen. Eine Anreise aus unserer Diözese per Bahn oder Flugzeug über München ist problemlos möglich. Die Anmeldung zum Intervallkurs erfolgt nach den Einführungstagen! www.theologischefortbildung.de

Für Gemeindeformentorinnen: Teilnahme nur nach vorherigem Beratungsgespräch und schriftlichem Fortbildungsantrag mit Zustimmung des Pastoralverbandsleiters

AHP017 Biographiearbeit mit dem Genogramm

Eine Arbeitshilfe

Der Blick auf Biographien ist im sozialen Arbeitsumfeld inzwischen zum festen Bestandteil geworden. Das Genogramm, eine visualisierte Darstellung der (familiären) Beziehungen in Gegenwart und Vergangenheit, ermöglicht es Verantwortlichen, ein Gespür für die Lebensgeschichte der ihnen anvertrauten Menschen zu bekommen.

Sie erlernen unterschiedliche Techniken des Interviews und sensibler Gesprächsführung, um die Erzählbereitschaft zu wecken, das Zusammenführen von Wissen, um Hypothesen zu bilden sowie ggf. die Entwicklung von Angeboten für die begleiteten Menschen.

Referentin:	Heike Menne , Klientenzentrierte Gesprächsführung, Ehe-Familien- und Lebensberatung, Traumaberatung
Leitung:	Silke Otte , Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Dienstag, 13. November 2018, 15.00 Uhr - Freitag, 16. November 2018, 13.15 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	12 Personen
Fortbildungspunkte:	1 ½ cp

AHP018 Das Don-Camillo-Prinzip

Persönliche Präsenz und Authentizität in der Seelsorge

Jeder Tag fordert den Einsatz Ihrer Stimme, Ihres Körpers und Ihrer ganzen Persönlichkeit. Ihr Kommunikationsspektrum reicht vom Krankengespräch über Predigten vor großem Publikum bis hin zu Überzeugungsarbeit in Gremien. Authentizität ist gefragt! Obwohl Offenheit und Menschlichkeit Ihr täglich Brot sind, brauchen Sie die Fähigkeit Grenzen zu setzen, um Ihren Beruf lange gesund ausüben zu können.

Dieses Praxisseminar besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen, die über ein ganzes Jahr verteilt stattfinden, und wird von Fachleuten aus den Bereichen Bewegungswissenschaft, darstellende Kunst sowie Medien- und Präsenztrainings begleitet. Es unterstützt Sie ganz praktisch und individuell darin, Erkenntnisse über die eigenen Handlungsmuster zu gewinnen und Veränderungen im Körper einstellen und verankern zu können.

Ziele des Seminars sind:

- Souveränes Auftreten und positive Ausstrahlung durch selbstbestimmte Körpersprache
- Erweiterung des eigenen körpersprachlichen Repertoires
- Eine ausdrucksstarke Stimme, der die Zuhörer aufmerksam folgen
- Klarheit und Handlungssicherheit durch eine differenzierte Gestik und Mimik
- Freier Atem als Grundlage für eine starke Präsenz und Authentizität
- Kräftesparendes ausgeglichenes Arbeiten durch eine gesunde Körperhaltung
- Körperliche Aufrichtung und Beweglichkeit, um handlungsfähig zu bleiben
- Grenzen setzen für sich und Andere / persönliche Reaktionsmöglichkeiten erarbeiten
- Erfolgreiche Kommunikation mit allen Hierarchie-Ebenen

Teil 1: Stimme und Körper

Im ersten Teil werden Sie auf persönliche Stärken und Schwächen Ihrer individuellen Präsenz hin untersucht. Durch Aufbrechen der alltäglichen Bewegungsstrukturen werden Freiräume für Stimm- und Körperanalyse geschaffen. So entsteht ein Stärkenprofil, während gleichzeitig

Schwachpunkte angegangen werden. In Einzelberatungen werden die Ergebnisse in realistisch erreichbare Trainingsaufgaben umgesetzt.

Teil 2: Gegensätze

Ihr Berufsbild beinhaltet eine enorme Spannweite von gegensätzlichen Anforderungen. Wir vermitteln Handwerkszeug für situationsangemessenes Handeln. Im Mittelpunkt dieses Teils steht die Verbesserung Ihrer Präsenz in verschiedenen Arbeitsräumen. Wir bauen hier auf das zuvor erarbeitete Stärkenprofil auf und verzichten auf allgemeingültige Techniken oder liturgische Schablonen.

Teil 3: Grenzen

Jede Beziehung zwischen Menschen, sei es für kurz oder lang, ist eine Begegnung an den Grenzen der Beteiligten. Wir formulieren mit Ihnen Ihre inneren und äußeren Grenzen und schaffen Kontur. Sie entscheiden dann, in welchen Situationen Sie Ihre Grenze öffnen oder definieren wollen. Wir vermitteln Ihnen, wie Sie mit Körper und Stimme Klarheit schaffen, ohne Missverständnisse, ohne schlechtes Gewissen, ohne Aggression.

Teil 4: „Die fliegende Brigade“

Die Inhalte dieses Seminateils sind immer bestimmt durch die Entwicklung der Gruppe. Unter Berücksichtigung der persönlichen Bedürfnisse der Teilnehmer/innen vermitteln wir Tipps, Tricks und Feinheiten, sodass die „Geheimagenten Christi“ mit Überschallgeschwindigkeit ihre Arbeit weiterführen können. Jeder für sich – und Gott für alle.

Referenten: **Molly Spitta**, Stimm- und Körpersprachlehrerin, Regisseurin, Choreographin, Bonn

Sylke Spitta, Körpertherapeutin, Personal Trainerin Bonn

Prof. Christoph Hilger, Schauspieler, Sprecher, Coach

Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

Dauer:	4 x 3 Tage,
jeweils von Montag,	14:00 Uhr bis Mittwoch, 14:00 Uhr
Teil 1:	Montag, 03. Dezember – Mittwoch, 05. Dezember 2018
Teil 2:	Montag, 18. Februar – Mittwoch, 20. Februar 2019
Teil 3:	Montag, 06. Mai – Mittwoch, 08. Mai 2019
Teil 4:	Montag, 17. Juni – Mittwoch 19. Juni 2019
Max. Teilnehmerzahl:	14 Personen
Anmeldefrist:	03. September 2018
Fortbildungspunkte:	4 cp bei Besuch aller Module

7 Beratungsangebote

7.1 Supervision

Supervision verstehen wir als einen professionellen Reflexionsprozess der beruflichen Tätigkeit.

Grundlegend ist:

- Jeder Supervisionsprozess unterliegt der Verschwiegenheit zwischen Supervisand/in und Supervisor/in.
- In einem sog. Kontrakt wird jeder Prozess verbindlich in Themen, Zielen und Zeitraum vereinbart. In diese Vereinbarung wird ein Vertreter des Dienstgebers ebenso mit einbezogen, wie in eine Abschlussreflexion.
- In so gestalteten Prozessen werden die Kosten vom Dienstgeber übernommen.

Unterschiedliche Beratungsformen

Einzelsupervision

Einzelsupervision ermöglicht die Reflexion der eigenen Person im Blick auf die berufliche Rolle und die konkrete Arbeit. Sie hilft unterschiedlichste Situationen zu verstehen und neue Handlungsoptionen zu entwickeln.

Teamsupervision

Teamsupervision berät und begleitet Prozesse der Teamentwicklung. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zu fördern, die Kooperation zu stärken, Krisensituationen zu bewältigen, Rollenunklarheiten zu beheben, Auseinandersetzungen mit Leitung zu bearbeiten und gemeinsam Ziele und pastorale Konzepte zu entwickeln.

Gruppensupervision

In der Gruppensupervision kommen Personen zusammen, die in keinem direkten Arbeitszusammenhang stehen müssen. Sie wählen diese Form, wenn Sie an Ihren Themen und denen der anderen Gruppenmitglieder gemeinsam arbeiten wollen.

Supervisorinnen und Supervisoren

Ihnen stehen vom Bistum beauftragte Supervisorinnen und Supervisoren zur Verfügung.

Sie

- verfügen über eine qualifizierte und von der DGSv (Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.) anerkannte Ausbildung,
- besitzen eine gute Feldkompetenz,
- sichern durch Fortbildung und Kontrollsupervision die Qualität von Supervision

In einem Dreieckskontrakt zwischen Supervisand/in, Supervisor/in und Dienstgeber werden Dauer und Ziele der Supervision verbindlich festgelegt.

7.2 Gemeindeberatung/ Kirchliche Organisationsbe-

Gemeindeberatung ist ein Unterstützungsangebot für Pastoralteams, Gremien, Gruppierungen und Einrichtungen im kirchlichen Kontext.

Gemeindeberatung ist sinnvoll

- beim Aufbau der neuen Pastoralen Räume,
- in der Konzeptentwicklung,
- bei der Bewältigung von neuen Herausforderungen und Entwicklungen,
- bei der Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- bei der Planung und Durchführung von neuen Projekten,
- bei Konflikt- und Krisenbewältigung.

Gemeindeberatung arbeitet mit Methoden der Organisationsberatung und bringt die spirituelle und theologische Dimension der Organisation mit ein. Die Beratung findet vor Ort statt und bezieht hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ein. Die Beratung ist prozessorientiert, arbeitet mit vorhandenen Energien und Ressourcen und verfolgt vereinbarte Ziele und Ergebnisse.

In einem Beratungskontrakt werden Dauer, Form, Arbeitsweise, Ziele, Themen und Inhalte der Organisationsberatung verbindlich festgelegt.

Gemeindeberaterinnen und Gemeindeberater

Ihnen stehen vom Bistum beauftragte Gemeindeberaterinnen und Gemeindeberater zur Verfügung.

Sie

- verfügen über eine qualifizierte Ausbildung als Organisationsberater/in und Organisationsentwickler/in,

- besitzen eine gute Feldkompetenz,
- sichern durch Fortbildung und Kontrollsupervision die Qualität der Beratung.

7.3 Coaching

Coaching ist ein spezifisches Beratungsformat für pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem besonderen Fokus von Führen und Leiten. Es werden sehr konkrete Frage-, und Problemstellungen in den Blick genommen. Coachingprozesse können in Anspruch genommen werden von Einzelnen, Gruppen oder Teams. Supervisor/innen und Gemeindeberater/innen mit einer Zusatzqualifikation Coaching können die Beratung übernehmen.

Bei Interesse an einem Beratungsangebot wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner der Fortbildung oder der Beratungsdienste. Alle Kontaktdaten finden Sie unter „Namen und Adressen“ am Ende dieses Heftes.

Notizen

P Priester

1 Priestertreffen

Frühjahrs-Priestertag, Karfreitag 26. März 2018

„...als er das Brot brach...“

Leben aus Teilen und Teilhabe

Referent:	Domvikar Msgr. Dr. Wilhelm Tolksdorf , Essen, Professor für Praktische Theologie an der KatHO Paderborn
Veranstaltungsort:	Marktkirche und Hoher Dom
Termin:	26. März 2018, 10.30 Uhr – 20.00 Uhr
Ablauf:	10.30 Uhr – 12.00 Uhr Beichtgelegenheit 12.00 Uhr Feier der Terz, anschließend Mittagessen 13.00 Uhr – 14.15 Uhr Beichtgelegenheit 14.30 Uhr Geistlicher Impuls in der Marktkirche Anschließend eucharistische Anbetung 16.30 Uhr Chrisammesse im Hohen Dom Anschließend Abendessen
Anmeldefrist:	Eine Einladung mit Anmeldekarte wird im Vorfeld versandt

Herbst-Priestertag, Montag 26. November 2018

Thema und Referenten werden noch bekannt gegeben.

2 Berufseinführungsphase

2.1 Weihejahrgang 2017

PBE001 **Studententage „Personalentwicklung im Ehrenamt“ und „Jugendpastoral“**
(gemeinsam mit den Gemeindeassistent/innen im 2. Jahr)

Termin: Dienstag, 10. Oktober 2017, 9.00 Uhr –
Donnerstag, 12. Oktober 2017, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: InVia-Akademie, Paderborn

Referentin: **Maren Gödde** und Team, Erzbischöfliches
Generalvikariat Paderborn

Verpflichtende Teilnahme am Tag des pastoralen Personals „Gott ins Gespräch bringen“

Lernorte des Glaubens für Eltern, Kinder und Kindeskinde

Termin: Montag, 27. November 2017, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kaiserpfalz Paderborn

Referent: **Prof. em. Dr. Alfred Biesinger**, Tübingen

PBE002 **Modul „Selbstorganisation“**
(gemeinsam mit den Weihejahrgängen 2015 und 2016 sowie
den Priestern aus der Weltkirche)

Termin: Dienstag, 23. Januar 2018, 9.30 Uhr –
Mittwoch, 24. Januar 2018, 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

Referentin: **Stefanie Zunft**, Lünen

PBE003 **Werkstatttage „Sakramentenpastoral“**
(gemeinsam mit den Gemeindeassistent/innen im 1. Jahr)

Termin: Dienstag, 27. Februar 2018, 9.00 Uhr –
Donnerstag, 01. März 2018, 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: InVia-Akademie, Paderborn

Referent: **Klemens Reith**, Erzbischöfliches Generalvikariat
Paderborn

PBE004 **Studententag zu einem aktuellen pastoralen Thema**

Termin: Dienstag, 20. März 2018, 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Collegium Leoninum, Paderborn

Referent: **Regens Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer**,
Vikarsfortbildung

PBE005 Studientage „Leiten, Begleiten, Beraten“
(gemeinsam mit den Gemeindeassistent/innen im 3. Jahr)

Termin: Mittwoch, 18. April 2018, 9.00 Uhr –
Donnerstag, 19. April 2018, 14.30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Referenten: **Barbara Knoppe**, Dekanatsreferentin, Supervisorin,
Dortmund
Tobias Kleffner, Dekanatsreferent, Hochsauerland
West

PBE006 Studientage „Kommunikation, Konfliktmanagement“
(gemeinsam mit den Gemeindeassistent/innen im 3. Jahr)

Termin: Donnerstag, 19. April 2018, 14.30 Uhr –
Freitag, 20. April 2018, 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Referenten: **Elisabeth Beschorner**, Dekanatsreferentin,
Supervisorin, Dortmund
Manfred Morfeld, Gemeindefereferent, Dortmund

PBE007 Abschlussgespräch zum 1. Vikarsjahr

Termin: Dienstag, 05. Juni 2018, 16.30 Uhr – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Collegium Leoninum, Paderborn

Leitung: **Msgr. Andreas Kurte**, Paderborn
Regens Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer,
Vikarsfortbildung

2.2 Fortbildungsmodule zur Erlangung des Pfarrexamens

PBE002 Modul „Selbstorganisation“
Weihejahrgänge 2015/2016/2017, Priester der Weltkirche

Referentin: **Stefanie Zunft**, Lünen

Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

Termin: Dienstag, 23. Januar 2018, 9.30 Uhr –
Mittwoch, 24. Januar 2018, 17.30 Uhr

PPE001 Modul „Kirchenrecht“
Weihejahrgänge 2014

Referent: **Vizeoffizial Prof. Dr. Rüdiger Althaus**, Paderborn

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Montag, 29. Januar 2018, 9.00 Uhr –
Mittwoch, 31. Januar 2018, 17.30 Uhr

PBE002 Modul „Dogmatik“
Weihejahrgänge 2015/2016

Referent: **Prof. Dr. Josef Freitag**, Spiritual im Studienhaus
Lantershofen

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Montag, 05. Februar 2018, 14.30 Uhr –
Donnerstag, 08. Februar 2018, 17.00 Uhr

PPE003 Modul „Pastoraltheologie“

Weihejahrgänge 2014/2015/2016

Referentin: **Professorin Dr. Maria Widl**, Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Kath.-Theol. Fakultät der Univ. Erfurt

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Montag, 19. Februar 2018, 14.30 Uhr – Donnerstag, 22. Februar 2018, 17.00 Uhr

PPE004 Kompaktkurs „Verwalten in der Pastoral“

Weihejahrgänge 2013 und Priester der Weltkirche

Referenten: Mitarbeitende EGV Paderborn und Gemeindeverband

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Montag, 23. April 2018, 14.30 Uhr – Donnerstag, 26. April 2018, 19.00 Uhr

2.3 Pfarrexamen**PPE005 Zweite Dienstprüfung**

Gemäß der Ordnung für das Pfarrexamen (bis Weihejahrgang 2004: Kirchl. Amtsblatt vom 23.3.1993, Stück 4, Nr. 58 und 59; ab Weihejahrgang 2005: Kirchl. Amtsblatt 2007, Stück 9, Nr. 112) müssen alle Kandidaten, die das Pfarrexamen ablegen wollen, eine schriftliche Hausar-

beit anfertigen, die von einem Mentor betreut wird. Diese Arbeit wird in einem abschließenden Kolloquium vorgestellt und ausgewertet, an deren Ende ein mündliches Prüfungsgespräch mit der vom Erzbischof bestellten Prüfungskommission steht.

Alle in Betracht kommenden Kandidaten werden rechtzeitig – mit Angabe der zur Verfügung stehenden Mentoren – angeschrieben

Leitung: **Regens Dr. Michael Menke-Peitzmeyer**

Veranstaltungsort: Collegium Leoninum, Paderborn

Termin: Dienstag, 25. September 2018 – Mittwoch, 26. September 2018

Anmeldefrist: 31. Juli 2018

2.4 Priester im Weiterstudium**PTF001-002 Theologisches Forum für Priester im Weiterstudium**

Einige Priester unserer Diözese sind beauftragt, im Anschluss an ihr Grundstudium und erste Praxisjahre in der Pfarrei ein Weiterstudium zu absolvieren (meist Lizenziat, Promotion oder Habilitation), je nach Fachgebiet an verschiedenen Hochschulen Deutschlands, wobei an Wochenenden und Feiertagen in der Regel ein gottesdienstlicher Einsatz in ihrer Wohnsitz-Pfarrei im Erzbistum erfolgt.

Alle Priester im Weiterstudium kommen einmal im Jahr zusammen zu fach-übergreifendem, kollegialem Austausch und inhaltlicher Diskussion von Fragen, die mit ihren Studien zusammen hängen und von ihnen selbst eingebracht werden. Dabei geben sie auch Bericht über den konkreten Stand ihres Studienprojekts. Der Erfahrungsaustausch

ermöglicht gegenseitige Unterstützung und Motivierung und hilft, die Herausforderungen des Studiums und den Einsatz in der Seelsorge gut zu vereinbaren.

Eingeladen sind als Gäste auch Priester anderer Diözesen oder Ordensgemeinschaften, die in Paderborn ein Weiterstudium absolvieren. Ein Einladungsschreiben mit näheren Informationen ergeht rechtzeitig im Vorfeld der Veranstaltung via E-Mail.

Leitung: **Domvikar Dr. Rainer Hohmann**, Leitung Fortbildung und Personalentwicklung pastorales Personal, Paderborn

Veranstaltungsort: Collegium Leoninum, Paderborn

PTF001 Dienstag, 20. März 2018, 9.30 Uhr – 13.30 Uhr

PTF003 Dienstag, 09. April 2019, 9.30 Uhr – 13.30 Uhr

3 Pastöre im Pastoralverbund/ Pastoralen Raum

PIP001 Spirituell führen – mit Jesus und der Bibel

Führung ist Begegnung. Wer andere führen will, muss sich in sie hinein-denken und überlegen, wie durch seine Führung Leben wachsen kann. So verstanden ist spirituell führen die Kunst, lebendige Begegnungen

zu schaffen und als Führungskraft in Beziehung zu sein zu dem, was letztlich trägt.

Wesentliche Fragestellungen und Inhalte:

- Jesus als Führungsmodell: Eine Orientierungshilfe für meinen Führungsalltag?
- Führen und Dienen: ein Widerspruch?
- Führung: mehr als eine Position? Was bewegt mich und welche Rollen habe ich?
- Was ist der Zweck meiner Tätigkeit und der Tätigkeit der Menschen, die ich führe?
- Wie gehe ich mit Ermutigung um?
- Wie wecke ich Leben bei denen, die ich führe? Was bewegt sie?
- Wie kann ich Veränderungen erfolgreich gestalten?

Arbeitsweise:

- Methoden, die eine spirituelle, dienstbare Führung unterstützen
- Einbezug von Erfahrungen und Führungssituationen der Teilnehmer
- Einzel- und Kleingruppenarbeit
- Moderierter Erfahrungsaustausch
- Einheiten der Stille mit Impulsen zu Führungsthemen

Leitung: **Dr. Frank Becker**, Diözesangeschäftsführer Malteser Hilfsdienst e.V., Volkswirt, Coach

Veranstaltungsort: Haus Werdenfels, Nittendorf

Termin: Montag, 13. November 2017, 15.30 Uhr -
Freitag, 17. November 2017, 13.00 Uhr

PIP002-003 Mitarbeiter/innen führen und leiten

Wir können haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, Teams und kirchliche Einrichtungen nur dann erfolgreich führen, wenn wir in der Lage sind, uns selbst zu führen! Unter folgenden Aspekten und Fragestellungen wird das Seminar sich mit dem Thema Führung auseinandersetzen und die eigene Reflexion anstoßen:

- Führung bedeutet, Erwartungen bewusst wahrzunehmen und im Blick darauf zu handeln
- Führung bewegt sich auf verschiedenen Ebenen (Aufgaben-, Gruppen-, Subjekt- und Institutionsebene) – wie kann ich diesen gerecht werden?
- Führung braucht Visionen und Ziele – wer/ was leitet mich?
- Ich stehe im Spannungsfeld verschiedener Rollen – wie kann ich mich selbst gut leiten?
- Ich spüre die Spannung zwischen Person und Rolle – wie finde ich die Balance und meinen Stil?
- Führung stellt verschiedene Aufgaben – wie kann ich durch Delegation die Verantwortung der Mitarbeiter/innen fördern, ihre Fähigkeiten nutzen und mich entlasten?
- Führungsverantwortung entfaltet sich in besonderen Situationen (Dienstgespräch, Teamarbeit, Ehrenamtliche u.a.) – wie kann ich diese kompetent und effektiv wahrnehmen?
- Führung realisiert sich in Interaktion – wie kann ich mit Grundbedürfnissen achtsam umgehen und das Miteinander lebendig gestalten?

Leitung: **Michael Konrad Reis**, Religionspädagoge, Dipl. Caritastheologe, Tätigkeit als Religionslehrer und Gemeindeferent, Ehe-, Familien- und Lebensberater, selbständiger Supervisor

Elisabeth Paukner, Dipl. Theol., Referentin und Stellvertr. Direktorin Haus Werdenfels, Exerzitienbegleiterin, Dozentin für Biographiearbeit, NLP-Practitioner

Hedi Pruy-Lange, Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin, Managementtrainerin

Veranstaltungsort: Haus Werdenfels, Nittendorf

PIP002

Montag, 26. Februar 2018, 15.30 Uhr – Freitag, 02. März 2018, 13.00 Uhr

PIP003

Montag, 22. Oktober 2018, 15.30 Uhr – Freitag, 26. Oktober 2018, 13.00 Uhr

4 Priester mit Personalleitungsverantwortung

PPL001 Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument

Vertrauen bilden durch Gesprächskultur

Das Mitarbeitergespräch ist seit 2008 als standardisiertes Führungsinstrument im Erzbistum Paderborn eingeführt. Das verlässliche Gespräch soll die vertrauensvolle Gesprächskultur zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft fördern und stärken. Für das Erzbistum Paderborn gelten vereinbarte Standards, ein übergreifender Gesprächsleitfaden und unterstützende Formulare liegen vor.

Inhalte

- Definition und Abgrenzung des Mitarbeitergesprächs von anderen Gesprächsarten und -anlässen
- Das Mitarbeitergespräch im Erzbistum
- Gesprächsleitfaden, Vor- und Nachbereitung der Gespräche
- Ihre Rolle als Führungskraft
- Lösungsansätze für Ihre Fragen

Leitung: **Birgit Klennert**, Erzbischöfliches Generalvikariat, Paderborn

Veranstaltungsort: Collegium Leoninum, Paderborn

Termin: Mittwoch, 13. September 2017, 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

PPL002 Mitarbeiterleistungen einschätzen
Einführung und Hilfestellung zur neuen Dienstlichen Beurteilung

Die Probezeit Ihres Mitarbeiters endet in nächster Zeit, der befristete Arbeitsvertrag läuft aus oder ihr Mitarbeiter wechselt intern die Stelle? Als Führungskraft sind Sie jetzt verantwortlich für die Erstellung einer Dienstlichen Beurteilung sowie die anschließende Führung des Beurteilungsgesprächs. Die Einführung des neuen Beurteilungssystems für Pastorales und Verwaltungspersonal bringt dabei einige Änderungen mit sich.

Dieses Seminar bietet Ihnen praxisnahe Hilfen im Umgang mit der Beurteilung von Mitarbeitern. Lernen Sie das neue Instrument kennen, das Formular zeitsparend zu nutzen und erfahren Sie, anhand welcher Kriterien Sie Ihre Mitarbeiter zukünftig bewerten. Gewinnen Sie mehr Sicherheit durch die Einführung in arbeitsrechtliche Hintergründe und

den Ablauf des Beurteilungsprozesses. Erhalten Sie außerdem Tipps zur Vorbereitung und Führung des Beurteilungsgesprächs.

Referentinnen: **Anja Reiher**, Erzbischöfliches Generalvikariat, Paderborn
Sarah Sallen, Erzbischöfliches Generalvikariat, Paderborn

Leitung: **Silke Otte**, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Gästehaus Liborianum, Paderborn, Raum 10

Termin: Dienstag, 17. Oktober 2017, 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldefrist: 19. September 2017

Fokus Führung
Potentiale entfalten. Wandel gestalten.

Zunehmend komplexer werdende Arbeitsfelder und dynamische Veränderungsprozesse stellen eine Herausforderung für Führungskräfte dar. Um dieser Komplexität und Dynamik gerecht zu werden, unterstützt Sie das Programm „Fokus Führung“ als Nachfolgeprogramm des Curriculums Führung dabei, Ihre grundlegenden Führungskompetenzen zu stabilisieren und zu vertiefen. So stärken Sie Ihre Resilienz und bleiben auch in schwierigen Situationen fokussiert und handlungsfähig.

Das Training schafft einen Bezug zu den Veränderungen im Erzbistum Paderborn und stützt das Zukunftsbild. Sie gewinnen Klarheit über Führungsrollen und Aufgaben im Erzbistum Paderborn. Praxisbezogen bauen Sie Ihre Kompetenzen rund um die Themenfelder Strategie und Management aus.

„Fokus Führung“ umfasst drei Fortbildungsmodule à drei Tage.

- Modul 1:** Führungsaufgaben und -rollen, Kommunikation als Führungsaufgabe
- Modul 2:** Transformation, Strategie und Steuerung als Führungsaufgabe
- Modul 3:** Teams aufbauen und führen, Prozesse und Projekte managen, Gruppen moderieren

Referenten: **cidpartners**, Bonn
Birgit Klennert, Erzbischöfliches Generalvikariat, Paderborn
Sabrina Bauland (Anmeldung & Organisation)

Veranstaltungsort: Kath. Akademie, Schwerte

Beginn: Anreisetag 09.00 Uhr

Ende: Abreisetag 15.30 Uhr

Anmeldefrist: 6 Wochen vor Termin

Termine für die Führungsgruppe B

Strategische Stabstellen, Einrichtungsleitungen, Geschäftsführer Gemeindeverbände, Dechanten, Schulleitungen

Gruppe XVIII: C05SCBF181

Termine: 31.01.–02.02.2018
 12.–14.09.2018
 13.–15.02.2019

Termine für die Führungsgruppe C

Stellv. Einrichtungsleitungen, Stabstellen, Referate, Sachgebiete, Leiter pastoraler Einheiten, Stellenleitungen EFL und KBS

Gruppe XX: D05SCBF121

Termine: 19.–21.09.2018
 07.–09.11.2018
 20.–22.02.2019

Gruppe XXI: C05SCBF211

Termine: 11.–13.07.2018
 17.–19.09.2018
 20.–22.11.2018

Gruppe XXII: E05SCBF221

Termine: 23.–25.01.2019
 27.–29.03.2019
 22.–24.05.2019

Gruppe XXIII: F05SCBF231

Termine: 03.–05.07.2019
 03.–05.09.2019
 05.–07.11.2019

5 Priester der Weltkirche

PPW001 Studien- und Begegnungstag für Priester aus Indien

„Trauerbegleitung auf Deutsch“ – wie geht das?

Priester aus der Weltkirche bereichern unsere Pastoral, indem sie ihre Perspektiven einbringen und die Christen hierzulande erinnern, Teil einer Weltkirche zu sein. Die Gruppe der ca. 25 Priester aus mehreren indischen Bistümern und Ordensgemeinschaften, die in unserem Erzbistum tätig sind, trifft sich auch im Jahr 2018 wieder zu einem Fortbildungstag, auf ihren eigenen Wunsch zum Thema „Trauerpastoral“. In der Begegnung mit trauernden Menschen, bei Kondolenzbesuchen und am offenen Grab kommt es oft auf jedes Wort an. Wie wird in Deutschland mit Trauer umgegangen, was gilt es zu beachten?

Seit einigen Jahren legt das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius einen seiner Schwerpunkte auf Angebote für Trauernde – der richtige Ort also, um Ihre Kompetenzen in der Begegnung mit Sterbenden und Trauernden zu fördern und Ihre spezifischen Fragestellungen als Priester aus Indien in Deutschland zu thematisieren.

Daneben wird auch Zeit für Begegnung und Austausch (in der Natur) sein.

Zielgruppe:	Priester aus Indien
Referenten:	Pastor Stefan Tausch , Direktor Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Svenja Hoffmann , Mitarbeiterin Fortbildung pastorales Personal, Paderborn
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Sonntag, 10. Juni 2018, 16.00 Uhr – Montag, 11. Juni 2018, 17.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	25 Personen
Anmeldefrist:	06. April 2017

6 Ältere Weihejahrgänge

PÄW001 Tage der Begegnung

*Für alle Priester im Ruhestand und Subsidiare
(einschl. Weihejahrgang 1972)*

Termin:	Montag, 9. April 2018, 17.30 Uhr – Donnerstag, 12. April 2018, 9.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn

Programm am Dienstag, 10. April (Studientag)

Thema:	wird noch bekannt gegeben
Referent:	wird noch bekannt gegeben Impulsreferat und Austausch

Programm am Mittwoch, 11. April (Ausflugstag)

Thema:	Alte romanische Dorfkirchen im Raum Soest und das neue Baptisterium in St. Agnes Hamm
Leitung:	Domkapitular em., Pfr i.R. Gisbert Wisse , Hüsten
Begleitung:	Domvikar Dr. Rainer Hohmann , Paderborn

Zu den Tagen der Begegnung ergeht Anfang 2018 ein persönliches Einladungsschreiben mit Antwortkarte.

PÄW002 Feier des Goldenen Priesterjubiläums für den Weihejahrgang 1968

Die Nachfeier des goldenen Priesterjubiläums beginnt mit der Eucharistiefeier mit dem Erzbischof im Hohen Dom und klingt mit einem festlichen Mittagessen aus.

Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Montag, 29. Oktober 2018, 10.00 Uhr – ca. 14.00 Uhr

Notizen



D Diakone

Das diözesane Zukunftsbild legt Wert darauf, dass Fortbildungsveranstaltungen „berufsgruppenübergreifend“ organisiert sind. Deshalb möchten wir Sie ermutigen, neben den Veranstaltungen für die ständigen Diakone, auch die Veranstaltungen aus Teil A dieses Heftes zu nutzen.

1 Diakonenweihe

Am Samstag vor dem vierten Fastensonntag – Laetare – feiert die Ortskirche von Paderborn die Liturgie zur Weihe zum ständigen Diakon.

Alle Diakone aus dem Erzbistum sind herzlich zur Weihe eingeladen!

Zelebrant: **Erzbischof Hans-Josef Becker**
Veranstaltungsort: Hoher Dom zu Paderborn
Termin: Samstag, 10. März 2018, 10.00 Uhr



2 Berufseinführung Diakonatskreis 2014

DBE001 Organisation und Leitung von Gruppen im sozial-caritativen Bereich

Termin: Samstag, 9. September 2017, 09.30 Uhr - 16.00 Uhr

DBE002 Ausgewählte Themen der Liturgie

Termin: Samstag, 18. November 2017, 09.30 Uhr - 16.00 Uhr

DBE003 Die Rolle des Diakons im Pastoralteam

Erfahrungsaustausch, Konzepte

Termin: Samstag, 24. Februar 2018, 09.30 Uhr - 16.00 Uhr

Leitung: **Diakon Theo Breul**, Beauftragter des Diakonenrates, PV Elsen-Wewer

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata Paderborn

3 Diakone im aktiven Dienst

DAD001 Trauernde Menschen achtsam begleiten

Befindet sich ein Mensch in seiner letzten Lebensphase und das Lebensende ist absehbar, konfrontiert Sie das als Seelsorger an verschiedenen Stellen mit trauernden Menschen: Nicht nur die Angehörigen, die Sie begleiten, trauern, auch der sterbensranke Mensch sowie Sie selbst (und Ihre Kolleg/innen) empfinden Gefühle der Trauer.

Dieses Seminar beinhaltet grundsätzliches Wissen aber auch konkretes Umgehen mit Trauer. Ziel ist es, Grundlagen zu erarbeiten und Kompetenzen der Begleitenden zu fördern. So wird es um die Fragen gehen: Was ist Trauer und welche Bedeutung haben evtl. Prozesse? Was bedeutet die Begleitung von Trauernden? Welche Chancen und Grenzen hat eine Trauerbegleitung?

Referentin: **Anne KraBort**, M. A. Berufspädagogik, Dipl. Berufspädagogin (FH), Krankenschwester (RbP), Palliative Care Pflegefachkraft, Dementia Care Mapping Basic User

Veranstaltungsort: InVia-Akademie, Paderborn,

Termin: Mittwoch, 29. November 2017 –
Donnerstag, 30. November 2017

Anmeldefrist: 18. November 2017

ATB006 Studententag zur neuen Einheitsübersetzung

Der Studententag möchte die neue Einheitsübersetzung für die liturgischen Dienste vorstellen. Er lädt dazu ein, die Texte des Ersten und Zweiten Testaments in der neuen „Revidierten Einheitsübersetzung“

kritisch zu prüfen. Es werden Hintergründe der Übersetzungsarbeit erarbeitet, damit die alten und die neuen Übersetzungen an einschlägigen Beispieltexen verglichen werden können. Die Teilnehmenden bilden sich ihr eigenes Urteil über die Übersetzung, an der fortan kein Katholik vorbeikommen wird. Auch ein kurzer Blick in die neue Lutherübersetzung wird nicht fehlen.

Leitung	Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder , Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für das Neue Testament an der Universität Bochum Dr. Johannes Bremer , Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Altes Testament an der Universität Bochum Astrid Fichtner-Wienhues , KEFB Paderborn
Veranstaltungsort:	KEFB Paderborn
Termin:	Samstag, 14. April 2018, 10.00 Uhr – 16.30 Uhr
Anmeldefrist:	14. Februar 2018

DAD002 Lieben heißt, das Glück des Anderen suchen (Don Bosco)

Der Diakonat ist eine Berufung. Eine Berufung, die Freude und Erfüllung mit sich bringt. Dennoch ist das Grundsakrament des ständigen Diakons das Ehesakrament. Das Wochenende im Jugendhaus Hardehausen soll die Ehe der Diakone in den Mittelpunkt stellen. Die Tage sind geprägt durch Zeiten des Austausches und des Gebetes, des Miteinanders im Plenum und auch als Ehepaar untereinander. Ein detaillierter Ablauf wird im Vorfeld der Veranstaltung verschickt.

Leitung:	Stefan Nagels , Fort- und Weiterbildung ständige Diakone
Veranstaltungsort:	Jugendhaus Hardehausen, Stephanushaus
Termin:	Freitag, 27. April 2018, 17.15 Uhr – Sonntag, 29. April 2018, 14.00 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 30 Personen
Anmeldefrist: 11. Februar 2018

DAD003 Die liturgische Taufe – In Theorie und Praxis

Der Diakon darf das Sakrament der Taufe spenden. Das wesentliche, äußerlich sichtbare Element der Taufe ist Wasser. Der Studientag möchte deshalb eine liturgische Vertiefung und eine praktische Auseinandersetzung mit dem Grundsakrament des Christentums in den Fokus nehmen und Hilfestellungen für den pastoralen Alltag, insbesondere für das Taufgespräch mit den Eltern, geben.

Referent:	Propst i.R Dr. Elmar Nübold , Lehrbeauftragter des Erzbischöflichen Priesterseminars, Paderborn
Leitung:	Stefan Nagels , Fort- und Weiterbildung ständige Diakone
Veranstaltungsort:	Collegium Leoninum, Paderborn
Termin:	Samstag, 09. Juni 2018, 09.30 Uhr – 12.30 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	10 Personen
Anmeldefrist:	07. Mai 2018

ATB010 Wunder für Verkündiger

Auf der Suche nach dem Wunderbaren ...

Konstantin Wecker singt in seinem Album 2015: „Auf der Suche nach dem Wunderbaren, war ich meistens aller Wunder bar...“ Er erzählt in der Ballade, wie er für sich das Thema entdeckt hat und sich dabei seine Sicht des Lebens veränderte.

In Theologie, Verkündigung und Religionsunterricht ist das Thema „Wunder“, wie es scheint, eher lästig. Die zahlreichen Wundertexte, die in der ganzen Bibel, nicht nur im Neuen Testament, zu finden sind, sind

eine Provokation für Glauben und Verstehen. Viele Fragen stellen sich, zum Beispiel:

- Welche Bedeutung können diese Texte in einer naturwissenschaftlich geprägten Kultur (noch) haben?
- Welche Rolle spielen sie in der Bibel?
- Lassen sich Wundergeschichten verstehen, ohne den Verstand zu verbiegen?

Der Studientag stellt sich diesen Fragen, klärt die Begriffe und verhilft zu einem „entspannten“ Umgang mit einem grundlegenden Thema der Bibel, „das bei Lichte betrachtet, unser Lebensthema zu sein scheint“ (siehe K. Wecker).

Referent:	Prof. Dr. Georg Steins , Professur für Biblische Theologie, Exegese des Alten Testaments an der Universität Osnabrück
Leitung:	Stefan Nagels, Fort- und Weiterbildung ständige Diakone
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata Paderborn
Termin:	Donnerstag, 8. November 2018, 09.30 Uhr – 17.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	30 Personen
Anmeldefrist:	14. September 2018

4 Diakone im Ruhestand und Witwen verstorbener Diakone

DRW001 Tag der Begegnung für Diakone im Ruhestand und Witwen verstorbener Diakone

Leitung:	Diakon Dietmar Klus , Beauftragter des Diakonerrates, PR Delbrück-Hövelhof
Veranstaltungsort:	Marsberg oder Werl
Termin:	Freitag, 18. Mai 2018
Anmeldefrist:	Eine Einladung wird im Vorfeld verschickt!

Notizen



G Für Gemeindereferent/innen

1 Berufseinführungsphase

1.1 Gemeindeassistent/innen im 1. Jahr

PBE003 Werkstatttage „Sakramentenpastoral“

gemeinsam mit den Vikaren des Weihejahrganges 2017

Termin: Dienstag, 27. Februar 2018, 9.00 Uhr –
Donnerstag, 01. März 2018, 18.00 Uhr
Veranstaltungsort: InVia-Akademie Paderborn
Referent: **Klemens Reith**, Erzbischöfliches Generalvikariat
Paderborn

GBE001 Studententag „Sozialraumanalyse“ und „Hausarbeit“

Termin: Freitag, 02. März 2018, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: InVia-Akademie Paderborn
Referent: N.N.
Andrea Jansen, Erzbischöfliches Generalvikariat
Paderborn



1.2 Gemeindeassistent/innen im 2. Jahr

GBE002 Studientag „Grundlagen und Eckpunkte der Jugendpastoral“

Termin: Montag, 11. September 2017, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Veranstaltungsort: InVia-Akademie Paderborn
 Referentin: **Henriette Weber**, Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn

GBE003 Studientag „Kommunionhelfer“

für Gemeindeassistent/innen, die noch keine Kommunionhelfer sind

Termin: Mittwoch, 13. September 2017, 14.00 Uhr – 17.30 Uhr
 Veranstaltungsort: InVia-Akademie Paderborn
 Referent: **Msgr. Gregor Tuszyński**, Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn

GBE004 Studientag „Wort-Gottes-Feiern“

für Gemeindeassistent/innen, die noch keine Fortbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern absolviert haben

Termin: Donnerstag, 14. September 2017, 9.30 Uhr – 13.00 Uhr
 Veranstaltungsort: InVia-Akademie Paderborn
 Referent: **Msgr. Gregor Tuszyński**, Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn

GBE005 Studientag „Medien und Kommunikation“

Termin: Montag, 09. Oktober 2017, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
 Veranstaltungsort: Konrad-Martin-Haus, Medienraum
 Referent: **Christopher Stappert**, Coaching, Soest

PBE001 Studientage „Personalentwicklung im Ehrenamt“ und „Jugendpastoral“

gemeinsam mit den Vikaren des Weihejahrgangs 2017

Termin: Dienstag, 10. Oktober 2017, 9.00 Uhr –
 Donnerstag, 12. Oktober 2017, 17.30 Uhr
 Veranstaltungsort: Konrad-Martin-Haus, Medienraum
 Referent: InVia-Akademie Paderborn
 Referenten: **Maren Gödde** und Team, Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn

Fahrt in das Partnerbistum nach Le Mans

mit den Diakonen des Oberkurses

Termin: Donnerstag, 25. Januar 2018 –
 Montag, 29. Januar 2018

GBE006 Studientage „Rätearbeit“

Termin: Dienstag, 06. Februar 2018, nach dem Abendessen –
 Mittwoch, 07. Februar 2018, 17.00 Uhr
 Veranstaltungsort: Kath. Akademie Schwerte

Referenten: **Matthias Kolk**, Erzbischöfliches Generalvikariat
Paderborn

GBE007 Studientage „Meine Berufung im Lebensraum der Kirche“

mit den Diakonen des Oberkurses

Charismenorientierung ist gegenwärtig in aller Munde. Doch was steckt dahinter, wenn es um die Entwicklung von Kirche geht? Dass ein Paradigmenwechsel in der Pastoral ansteht, wird umso offensichtlicher, je mehr die „Pastoral der Aufgabenerfüllung“ an ihre Grenzen stößt.

Die geistlichen Studientage verstehen sich als Angebot, Kirche als eine Gemeinschaft der von Gott Gerufenen wahrzunehmen, die von seinem Geist mit allen Gaben beschenkt wird, die sie braucht, um die Sendung Jesu fortzusetzen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Die Taufe als gemeinsame Basis des Miteinanders der unterschiedlichen Berufungen
- Das Wort Gottes als Grundlage und Ausgangspunkt einer Orientierung an den Gaben und Charismen
- Wie Charismen sich entdecken lassen
- Welches Kirchenbild der Gabenorientierung zugrunde liegt
- Haltungen einer gabenorientierten Pastoral und ihre Konsequenzen für das Rollenverständnis der hauptamtlich Tätigen

Referenten: **Florian Jansen**, Erzbischöfliches Generalvikariat
Paderborn

Gabriele Viicens, Pädagogin, Referentin aus dem
Bistum Hildesheim

Termin: Mittwoch, 02. Mai 2018, 9.00 Uhr –
Freitag, 04. Mai 2018, 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Landesvolkshochschule Hardehausen

1.3 Gemeindeassistent/innen im 3. Jahr

GBE008 Studientag „Zeitmanagement“

Termin: Montag, 20. November 2017, 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Referentin: **Beatrix Reininghaus**, Personalberatung, Paderborn

GBE009 Studientage „Mission possible: Wege und Ziele einer zeitgemäßen Evangelisierung“

Termin: Dienstag, 21. November 2017, 9.00 Uhr –
Donnerstag, 23. November 2017, 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Referentin: **Andrea Keinath**, Erzbischöfliches Generalvikariat,
Paderborn

GBE010 Studientag „Eherecht“

Termin: Montag, 16. April 2018, 9.45 Uhr – 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Referent: **Prof. Dr. Rüdiger Althaus**, Theologische Fakultät
Paderborn

GBE011 Studientag „Caritas“

Termin: Dienstag, 17. April 2018, 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn
 Referent: **Anette Rieger**, Caritasverband Paderborn

PBE005 Studientage „Leiten, Begleiten, Beraten“

(gemeinsam mit den Vikaren des Weihejahrgangs 2017)

Termin: Mittwoch, 18. April 2018, 9.00 Uhr –
 Donnerstag, 19. April 2018, 14.30 Uhr
 Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn
 Referent: **Barbara Knoppe**, Dekanatsreferentin, Supervisorin,
 Dortmund
Tobias Kleffner, Dekanatsreferent, Hochsauerland
 West

PBE006 Studientage „Kommunikation, Konfliktmanagement“

(gemeinsam mit den Vikaren des Weihejahrgangs 2017)

Termin: Donnerstag, 19. April 2018, 14.30 Uhr –
 Freitag, 20. April 2018, 17.30 Uhr
 Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn
 Referent: **Elisabeth Beschorner**, Dekanatsreferentin,
 Supervisorin, Dortmund
Manfred Morfeld, Gemeindefereferent, Dortmund

E Exerzitionsangebote**1 Angebote für alle Berufsgruppen****EXA001 Exerziten im einfachen Lebensstil**

Wir laden ein zu ignatianischen Exerzitien im Schweigen mit einem täglichen Begleitgespräch. In den persönlichen Prozess integrieren wir ganz alltägliche Vollzüge und sorgen füreinander, indem wir Frühstück und Abendessen bereiten und die Räume sauber halten. All das geschieht in der Achtsamkeit der Exerzitien. So üben wir den wachsamem Blick auf Gott, uns selbst und die Menschen um uns.

Leitung: **Pater Dr. Thomas Gertler SJ**
Gudrun Theurer, Dipl.- Theol.
 Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius,
 Theklahaus, Winterberg
 Termin: Freitag, 09. Februar 2018, 18.00 Uhr –
 Freitag, 16. Februar 2018, 9.30 Uhr
 Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen
 Anmeldungen: Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und
 Exerzitenhaus St. Bonifatius
 Kosten: 289,- €
 Wird für Priester und Gemeindefereferent/innen nach
 der jeweiligen Regelung bezuschusst.

EXA002-003 „Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir.“

(Angelus Silesius)

Seine Kraft spüren, ihr vertrauen und sich auf sie verlassen – dazu laden die ignatianischen Wanderexerzitien ein. Draußen, inmitten der Schöpfung, können sich Gedanken beruhigen und die Sinne eine neue Freiheit erfahren.

Der persönliche Weg wird unterwegs individuell begleitet. Dazu gibt es regelmäßig wiederkehrende Tageselemente:

- Persönliche Gebets- und Reflexionszeiten, mehrfach am Tag
- Tägliches Begleitgespräch (während der Wanderungen!)
- Durchgehendes Schweigen (während des gesamten Tages bei Mahlzeiten, Wanderungen usw.)
- Eucharistiefeier

Engeladen sind erwachsene Männer und Frauen mit Kondition und Ausdauer, die ca. 20 km am Tag wandern können! Wetterfestes Schuhwerk ist erforderlich.

Leitung: **Cordula Leidner**, Dipl.-Sozialpädagogin,
Supervisorin, geistl. Begleiterin

Uwe Sommer**Stefan Tausch**, Bildungs- und Exerzitienhaus
St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

EXA002 Sonntag 13. Mai 2018, 15.00 Uhr –
Freitag 18. Mai 2018, 13.15 Uhr

EXA003 Sonntag, 17. Juni 2018, 15.00 Uhr –
Freitag, 22. Juni 2018, 13.15 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 14 Personen

Anmeldungen: Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Kosten: 314,- €

Wird für Priester und Gemeindefereferent/innen nach der jeweiligen Regelung bezuschusst.

EXA004 Ignatianische Kurzexerzitien: „Wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen würde, wenn sie sich ihm ganz überließe.“ (Ignatius von Loyola)

Kurzexerzitien bieten die Möglichkeit, im eigenen Leben die Anwesenheit Gottes neu zu suchen und zu entdecken. Die geistlichen Übungen zeigen einen Weg, Gebet als Teil des Alltags verstehen zu lernen und neuen Geschmack am Leben zu finden. Die Tage laden ein zu täglicher Stille in Gebet und Besinnung.

Der persönliche Weg wird individuell begleitet. Nachfolgend die einzelnen, regelmäßigen Tageselemente:

- Einführung in die Bibel-Meditation nach Ignatius von Loyola
- Hinweise für das persönliche Beten
- persönliche Gebets- und Reflexionszeiten, mehrfach am Tag
- Begleitgespräch
- Durchgehendes Schweigen
- Eucharistiefeier

Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Elkeringhausen.

Leitung: **Cordula Leidner**, Dipl.-Sozialpädagogin,
Supervisorin, geistl. Begleiterin

Stefan Tausch, Bildungs- und Exerzitienhaus
St. Bonifatius

Veranstaltungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Termin: Sonntag, 24. Juni 2018, 18.00 Uhr –
Freitag, 29. Juni 2018, 13.15 Uhr

Max. Teilnehmerzahl:	14 Personen
Anmeldungen:	Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Kosten:	304,- € Wird für Priester und Gemeindereferent/innen nach der jeweiligen Regelung bezuschusst.
Anmeldungen:	Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Kosten:	289,- € Wird für Priester und Gemeindereferent/innen nach der jeweiligen Regelung bezuschusst.

EXA005 Ignatianische Einzelexerzitien: Beten üben – Leben ordnen Schweigezeiten und Redezeiten

Diese Exerzitien sind inspiriert durch die „Geistlichen Übungen“, die aus den Lebenserfahrungen des heiligen Ignatius von Loyola entstanden sind. Im Mittelpunkt der Exerzitien steht die Beziehung zwischen Gott/ Jesus Christus und dem Menschen. Alle Dimensionen des Menschen werden in diese Beziehung hineingenommen: Denken, Erfahrungen, Gefühle, Wahrnehmung, Phantasie, Bilder, Ideen, Leib und Geist. Aus den Exerzitien wächst so mehr Klarheit für das eigene Leben, die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen, zu lieben und entschlossen zu handeln.

Elemente:

- Durchgehendes Schweigen
- Persönliche Gebets- und Betrachtungszeiten
- Tägliches Begleitgespräch
- Übungen zur Leibwahrnehmung
- Morgenlob und Eucharistiefeier

Leitung:	Maria Boxberg , Exerzitien- und geistliche Begleiterin, Vorsitzende der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL)
	Marlies Fricke , Exerzitien- und geistliche Begleiterin, Mitglied der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL)
	Stefan Tausch , Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Sonntag, 12. August 2018, 18.00 Uhr – Sonntag, 19. August 2018, 09.30 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	14 Personen
Anmeldungen:	Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Kosten:	374,- € Wird für Priester und Gemeindereferent/innen nach der jeweiligen Regelung bezuschusst.

EXA006 Karmelitanische Schweige-Exerzitien

„Du, Gott“ – Einübung ins Innere Beten

In täglich zwei Vorträgen und einem Abendimpuls gibt die Exerzitien Begleiterin Anregungen zum Nachdenken, Meditieren und Beten und steht – falls gewünscht – zu einem kurzen seelsorglichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnehmer/innen werden nicht täglich im Einzelgespräch begleitet: Gott allein ist Gesprächspartner in diesen Tagen, wenn wir „Du, Gott“ sagen – und dieses „Du, Gott“ auch wirklich aus dem tiefsten Inneren heraus meinen... und schweigen... und hören, was Gott in die jeweilige Lebenssituation hinein sagen will...

Leitung:	Brigitte Trilling , Begleitung Karmelitanischer Exerzitien, Ausbildung zur Lehrenden des Ruhegebets
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Termin:	Sonntag, 28. Oktober 2018, 15.00 Uhr – Freitag, 02. November 2018, 13.15 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	8 Personen
Anmeldungen:	Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Kosten:	259,- € Wird für Priester und Gemeindeferent/innen nach der jeweiligen Regelung bezuschusst.

2 Angebote für Priester

EXP001 Frühjahrs-Priesterexerzitien I

„In ihm das Leben“ – Exerzitien mit dem Johannesevangelium

Leitung:	Weihbischof Dr. Stefan Zekorn , Bistum Münster
Veranstaltungsort:	Benediktinerinnenabtei Herstelle
Termin:	Montag, 05. März 2018 – Freitag, 09. März 2018
Kostenbeteiligung:	100,- €

EXP002 Frühjahrs-Priesterexerzitien II

„Bedenke, was du tust. Ahme nach, was du vollziehst – Die hl. Eucharistie – Mitte priesterlichen Lebens“

Leitung:	Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp , Bistum Köln
----------	--

Veranstaltungsort:	Benediktinerinnenabtei Varesell
Termin:	Montag, 12. März 2018 – Freitag, 16. März 2018
Kostenbeteiligung:	100,- €

EXP003 Priesterexerzitien in Israel

für Priester im aktiven Dienst

Das Angebot zu Exerzitien im Heiligen Land schreiben wir für Herbst 2018 erneut aus. Es hat sich bewährt, dabei auf die Fundamente der priesterlichen Berufung zu schauen. Diesmal wird der Schwerpunkt der Betrachtungen liegen auf Jesu „Einladung auf den letzten Platz“.

Leitung:	Pastor Liudger Gottschlich , Dortmund
Veranstaltungsort:	Israel – Tabgha und Jerusalem
Termin:	Montag, 3. September 2018 Freitag, 14. September 2018
Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Kosten:	Nähere Informationen zu Kosten und Reisedaten folgen in einem eigenen Flyer

EXP004 Herbst-Priesterexerzitien vom 5.-9. November 2018

Verlorene Mitte? – Wege zur Glaubens-Vertiefung

Leitung:	Dr. Jürgen Werbick , Nottuln, Professor emeritus für Fundamentaltheologie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster
Veranstaltungsort:	Benediktinerinnenabtei Herstelle
Termin:	Montag, 5. November 2018 – Freitag, 9. November 2018
Max. Teilnehmerzahl:	27 Personen
Anmeldefrist:	1. Oktober 2018
Kostenbeteiligung:	100,- €

EXP005 **Priesterwallfahrt mit Erzbischof Becker zur Schwarzen Madonna von Tschenstochau**

Nach der Priesterwallfahrt im Jahr 2010 nach Ars und im Jahr 2015 nach Turin laden wir im Oktober 2019 erneut zu einer Priesterwallfahrt ein. Diesmal pilgern wir nach Jasna Góra, zum Hellen Berg inmitten der Stadt Tschenstochau, dem größten Marienwallfahrtsort Mitteleuropas und wertvollsten Nationalheiligtum der Polen. Auch ein Besuch in Krakau ist geplant.

Die Anreise erfolgt als Flugreise von Dortmund nach Kattowitz. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Leitung:	Erzbischof Hans-Josef Becker Pastor Liudger Gottschlich , Dortmund
Termin:	Montag, 21. Oktober 2019 – Donnerstag, 24. Oktober 2019
Kosten:	Nähere Informationen zu Kosten und Reisedaten folgen 2018

3 Angebote für Diakone

EXD001 **„Neu von Gott – neu mit Gott sprechen.“**

Exerzitien für Diakone und ihre Ehefrauen

Die Plausibilität der Gottesfrage ist heute das große Problem. Es gibt gegenwärtig eine große Suche nach neuen Vokabeln des Gebets und der vertrauten Zwiesprache mit und von Gott. `Allmächtiger, allherr-

schender, allwissender, großer Gott...´ scheinen Begriffe zu sein, die immer mehr ausdienen. Was aber tritt an die Stelle? Und wie sprechen wir von Gott? Kann man sich nach Kopernikus, Darwin und den derzeitigen neurologischen Erkenntnissen Gott noch vorstellen als den „guten Vater über ´m Sternenzelt“? Wo hat Gott heute seinen Ort in dieser ortlosen Zeit? Wir wollen in diesen Exerzitien versuchen, in vielfältiger und auf je eigene Weise mit Gott in Kontakt zu kommen.“

Leitung:	Msgr. Ulrich Auffenberg , Referent für spirituell-seelsorgliche Bildung, Büren
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Freitag, 17. November 2017, 17.00 Uhr – Sonntag, 19. November 2017, 12.30 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	15 Personen
Anmeldefrist:	15. Oktober 2017

EXD002 **„Still alles Fleisch vor Gott, denn er hat sich erhoben aus seiner heiligen Wohnung.“** (Sach 2, 17)

Einführung in das kontemplative Gebet

Kontemplation meint die innere „Schau Gottes“, im Sinne eines aufmerksamen, schweigenden Sich-hinein-Gebens in die erfahrbare Gegenwart Gottes. Die Teilnehmer lernen mit den Herausforderungen des Alltags umzugehen und bekommen durch neutestamentliche-exegetische Einführungen die Haltung der Wahrnehmung von Gott und Mensch vermittelt. Ziel ist es zu erkennen, wie sich die kontemplative Haltung mit der Alltäglichkeit des Mensch-Seins verträgt und welche Antworten die Bibel und die Mystik den Menschen von heute geben können. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine normale psychische Belastbarkeit.

Die regelmäßige Teilnahme an den fünf wöchentlichen Abenden, reservierte Zeiten für das eigene Üben im Alltag und die Teilnahme am Wochenende bilden den verbindlichen äußeren Rahmen für diesen gemeinsamen Weg.

Leitung	Prof'in Dr. Christiane Koch , Biblische Theologie Katho Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Wöchentl. Termine:	Dienstag, 21. November 2017, 19.30 – 21.00 Uhr Dienstag, 28. November 2017, 19.30 – 21.00 Uhr Dienstag, 05. Dezember 2017, 19.30 – 21.00 Uhr Dienstag, 12. Dezember 2017, 19.30 – 21.00 Uhr Dienstag, 19. Dezember 2017, 19.30 – 21.00 Uhr
Wochenende:	Freitag, 15. Dezember 2017, 18.00 Uhr – Sonntag, 17. Dezember 2017, 13.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	16 Personen
Anmeldefrist:	30. Oktober 2017
Kosten:	239,- €

EXD003 „Du machst meine Finsternis hell“ (Psalm 18)

Exerzitien für Diakone und ihre Ehefrauen

Wie kann es mir gelingen, zu mehr Klarheit im Erkennen und Tiefe im Empfinden meines Glaubens zu kommen? Wir gehen gemeinsam Wege des Suchens und des tieferen Verstehens unseres eigenen Lebens und Glaubens im gegenwärtigen Wandel von Kirche und Welt..

Leitung	Pastor Werner Beule , Spiritual für die ständigen Diakone, Salzkotten-Verne
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Freitag, 22. Juni 2018, 17.00 Uhr – Sonntag, 24. Juni 2018, 13.15 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	15 Personen
Anmeldefrist:	22. April 2018

EXD004 „Halte das Schweigen und das Schweigen wird dich halten.“

Es gibt viele Gründe, der Stille und dem Schweigen im eigenen Leben mehr Raum zu geben. Die einen suchen darin Entspannung und Erholung vom stressigen Alltag; andere wollen sich selbst tiefer kennen und annehmen lernen; wieder andere sehnen sich nach einer Berührung und Begegnung mit Gott. Die Kurzexerzitien laden mit Impulsen und Übungen ein, die christliche Spiritualität des Schweigens kennen zu lernen und eigene Erfahrungen zu sammeln. Fester Bestandteil des Kurses sind gemeinsame Zeiten des Sitzens im Schweigen.

Leitung	Dr. Claudia Kunz , Theologin, Ausbildungen in geistlicher Begleitung und Exerzitienbegleitung, Referentin im Bereich Pastoral der Deutschen Bischofskonferenz
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Freitag 07. Dezember 2018, 18.00 Uhr - Sonntag 09. Dezember 2018, 13.15 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	15 Personen
Anmeldungen:	Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Kosten:	163,- €

4 Angebote für Gemeindeferent/innen

EXD002 „Still alles Fleisch vor Gott, denn er hat sich erhoben aus seiner heiligen Wohnung.“ (Sach 2, 17)

Einführung in das kontemplative Gebet

Kontemplation meint die innere „Schau Gottes“, im Sinne eines aufmerksamen, schweigenden Sich-hinein-Gebens in die erfahrbare Gegenwart Gottes. Die Teilnehmer lernen mit den Herausforderungen des Alltags umzugehen und bekommen durch neutestamentliche-exegetische Einführungen die Haltung der Wahrnehmung von Gott und Mensch vermittelt. Ziel ist es zu erkennen, wie sich die kontemplative Haltung mit der Alltäglichkeit des Mensch-Seins verträgt und welche Antworten die Bibel und die Mystik den Menschen von heute geben können. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine normale psychische Belastbarkeit.

Die regelmäßige Teilnahme an den fünf wöchentlichen Abenden, reservierte Zeiten für das eigene Üben im Alltag und die Teilnahme am Wochenende bilden den verbindlichen äußeren Rahmen für diesen gemeinsamen Weg.

Leitung	Prof'in Dr. Christiane Koch , Biblische Theologie Katho Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Wöchentl. Termine:	Dienstag, 21. November 2017, 19.30 – 21.00 Uhr Dienstag, 28. November 2017, 19.30 – 21.00 Uhr Dienstag, 05. Dezember 2017, 19.30 – 21.00 Uhr Dienstag, 12. Dezember 2017, 19.30 – 21.00 Uhr Dienstag, 19. Dezember 2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Wochenende:	Freitag, 15. Dezember 2017, 18.00 Uhr – Sonntag, 17. Dezember 2017, 13.00 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	16 Personen
Anmeldefrist:	30. Oktober 2017
Kosten:	239,- €

EXG001 Wie geht beten, wie gehen Exerzitien?

Einführung in Elemente ignatianischer Exerzitien

Der Kurs eignet sich zum Kennenlernen verschiedener Weisen des persönlichen Betens im Alltag und als Hinführung zu ignatianischen Exerzitien. Die Teilnehmenden erfahren sich in den verschiedenen Gebetsweisen und können die für sie passende Weise entdecken.

Elemente:

- Einüben in Stille und hörendes Dasein
- Einüben verschiedener ignatianischer Gebets- und Meditationsweisen
- Hinweise zur Person und Spiritualität des Heiligen Ignatius von Loyola
- Einfache Körperübungen als Hilfe zum Wahrnehmen und Spüren
- Austausch in der Gruppe
- Auf Wunsch Einzelgespräche
- Gemeinsame Gottesdienste

Leitung:	Dr. Daniela Frank , Exerzitien- und Geistliche Begleiterin, Nationalreferentin der Gemeinschaft Christlichen Lebens
----------	--

	Roberto Piani , Theologe und Bibelwissenschaftler, Begleiter von ignatianischen Exerzitien, Referent der Gemeinschaft Christlichen Leben
	Stefan Tausch , Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Sonntag, 30. September 2018, 18.00 Uhr - Mittwoch, 03. Oktober 2018, 13.15 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	14 Personen
Anmeldungen:	Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Kosten:	189,- € Wird für Gemeindeferent/innen nach der jeweiligen Regelung bezuschusst

EXG002 Auszeit – Vor Gott schweigen (üben)

Einführung in Elemente ignatianischer Exerzitien

Getrieben von stetig wachsendem Stress und Trubel ist es immer schwieriger, stille Zeiten zu finden. Alles Bemühen, Zeit für sich selbst zu finden, belastende Gedanken loszulassen und zur Ruhe zu kommen, ist meist nur anfanghaft zu gestalten und meist zum Scheitern verurteilt.

Elemente des Kurses:

- Vortragsimpulse
- Gebetszeiten
- Stilleübungen
- Körper- und Atemwahrnehmung
- Austausch in der Gruppe
- Auf Wunsch Einzelgespräche

Leitung:	Esther Limbach , Dipl.-Theologin, Spirituelle Wegbegleiterin, Coach (DGfC)
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Mittwoch, 31. Oktober 2018, 15.00 Uhr – Sonntag, 04. November 2018, 13.15 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	10 Personen
Anmeldungen:	Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Kosten:	309,- € Wird für Gemeindeferent/innen nach der jeweiligen Regelung bezuschusst.

EXG003 „Eure Augen sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören“ (Mt 13,16)

Für alle Interessierten, die Wüstentage oder Kurzexerzitien suchen. Ausgerichtet auf den persönlichen Weg der Einzelnen.

Gestaltungsrahmen: Tägl. Einzelgespräche, tägl. Eucharistiefeier mit Glaubensimpulsen, Zeiten verbindlichen Schweigens, genügend Raum für persönliche Gebets- und Reflexionszeiten.

Leitung:	Msgr. Martin Reinert , Fachstelle für Geistliche Begleitung, Paderborn
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Sonntag, 25. November 2018, 15.00 Uhr– Donnerstag, 29. November 2018, 13.15 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	7 Personen
Anmeldungen:	Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Kosten:	219,- € Wird für Gemeindeferent/innen nach der jeweiligen Regelung bezuschusst.

EXG004 Mein Leben – Spielraum für die Überraschungen Gottes***Einzelexerzitien im Geiste Charles de Foucaulds***

Gedanken von Charles de Foucauld und biblische Texte laden ein, Gott Raum zu geben, sein oft überraschendes Wirken im Leben eines jeden Menschen zu entdecken und eine liebende Antwort darauf zu geben.

Elemente:

- Durchgängiges Schweigen
- Beten mit der Hl. Schrift
- Gedanken von Charles de Foucauld
- Tägliche Eucharistiefeier
- Anbetung
- Tägliches Einzelgespräch

Leitung:	Marianne Bonzelet , Mitglied in der Gemeinschaft Charles de Foucauld, Exerzitienleiterin, Kempen
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Sonntag 25. November 2018, 15.00 Uhr – Donnerstag 29. November 2018, 13.15 Uhr
Anmeldungen:	Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Kosten:	219,- € Wird für Gemeindereferent/innen nach der jeweiligen Regelung bezuschusst.

EXD004 „Halte das Schweigen und das Schweigen wird dich halten.“

Es gibt viele Gründe, der Stille und dem Schweigen im eigenen Leben mehr Raum zu geben. Die einen suchen darin Entspannung und Er-

holung vom stressigen Alltag; andere wollen sich selbst tiefer kennen und annehmen lernen; wieder andere sehnen sich nach einer Berührung und Begegnung mit Gott. Die Kurzexerzitien laden mit Impulsen und Übungen ein, die christliche Spiritualität des Schweigens kennen zu lernen und eigene Erfahrungen zu sammeln. Fester Bestandteil des Kurses sind gemeinsame Zeiten des Sitzens im Schweigen.

Leitung:	Dr. Claudia Kunz , Theologin, Ausbildungen in geistlicher Begleitung und Exerzitienbegleitung, Referentin im Bereich Pastoral der Deutschen Bischofskonferenz
Veranstaltungsort:	Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg
Termin:	Freitag 07. Dezember 2018, 18.00 Uhr – Sonntag 09. Dezember 2018, 13.15 Uhr
Max. Teilnehmerzahl:	15 Personen
Anmeldungen:	Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Kosten:	163,- €

5 Bezuschussungsregeln

Da die Bezuschussungsregeln in Bearbeitung sind, fragen Sie bei Unklarheiten gerne im Sekretariat nach.

5.1 Bezuschussung für Priester

Exerzitien

Für die Teilnahme an den Exerzitien aus diesem Programmheft (Kapitel E 1 und E 2) erheben wir einen Eigenanteil von 100,00 €.

Fortbildungstage von Weihekursen

Fortbildungstage werden nach vorheriger Genehmigung bezuschusst, wenn sie sich mindestens über 2 1/2 Tage erstrecken, und in kirchlichen Bildungshäusern in der Erzdiözese Paderborn durchgeführt werden. Ausnahmen bilden Weihekurse, zu denen auch Priester anderer Diözesen gehören.

Fahrtkosten und ein Tagessatz von Euro 10,00 werden vom Teilnehmer selbst getragen. Der Restbetrag zur Deckung von Referentenkosten und für Unterkunft und Verpflegung wird aus dem Etat der Fortbildung pastorales Personal übernommen.

Exerzitien von Weihekursen

Weihekurse, die Exerzitien planen (Minstdauer 3 Tage), erhalten nach vorheriger Genehmigung einen Zuschuss von Euro 10,00 pro Tag und Teilnehmer, wenn die Exerzitien innerhalb der Erzdiözese Paderborn durchgeführt werden.

Exerzitien von Weihekursen anlässlich des 25-, 40- oder 50-jährigen Weihejubiläums:

Weihekurse, die Exerzitien planen (Minstdauer 3 Tage), erhalten

nach vorheriger Genehmigung einen Zuschuss von Euro 10,00 pro Tag und Teilnehmer. Das gilt auch für die Durchführung in kirchlichen Bildungshäusern außerhalb der Erzdiözese Paderborn.

Supervision/ Coaching

Die Bezuschussung von Supervision und Coaching erfolgt auf Grundlage der Verfügung des Generalvikars vom 27. Juni 2014 (zuletzt abgedruckt im Fortbildungsheft 2017, S. 68-72)

Hilfreiche Gespräche führen (AHP007-010)

Der Grund- und der Aufbaukurs der Veranstaltung „Hilfreiche Gespräche führen“ werden mit 50% der Tagungskosten (keine Fahrtkosten) bezuschusst. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage der Belege.

Sämtliche Anträge auf Bezuschussung sind zu stellen an:

Erzbischöfliches Generalvikariat
Sekretariat für die Fortbildung pastorales Personal
Leostr. 21, 33098 Paderborn

5.1 Bezuschussung für Gemeindereferent/innen

Die Bezuschussung für Gemeindereferent/innen richtet sich nach den jeweils aktuellen Richtlinien für Fortbildung, Supervision/ Coaching und Exerzitienförderung.

Sämtliche Anträge auf Bezuschussung sind zu stellen an:

Erzbischöfliches Generalvikariat
Referat Personalförderung und -begleitung
Domplatz 3, 33098 Paderborn

Chronologische Jahresübersicht

Von	bis		Seite
2017			
September			
09.09.	.	DBE001 Organisation und Leitung von Gruppen im sozial-caritativen Bereich	94
11.09.		GBE002 Studientag „Grundlagen und Eckpunkte der Jugendpastoral“	102
13.09.		GBE003 Studientag „Kommunionhelfer“ Gruppen im sozial-caritativen Bereich	102
13.09.		PPL001 Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument	85
14.09.		GBE004 Studientag „Wort-Gottes-Feiern“	102
Oktober			
06.10.	▶ 08.10.	AGP001 Sich selbst entdecken – Yoga und Malen	37
09.10.		GBE005 Studientag „Medien und Kommunikation“	103
10.10.	▶ 12.10.	PBE001 Studientag „Personalentwicklung im Ehrenamt“ und „Jugendpastoral“	76, 103
17.10.		PPL002 Mitarbeiterleistungen einschätzen	86
18.10.	▶ 19.10.	AGP002 Gesund an Leib und Seele, Kurs 2017	38
24.10.		AGP004 „An Ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“	39
November			
08.11.		AEA001 Trüffelschwein – Kurs für Talententdecker 2017	21
11.11.		ACW001 Das Profil der caritativen Gemeinde	30
13.11.	▶ 17.11.	PIP001 Spirituell führen – mit Jesus und der Bibel	82
14.11.	▶ 16.11.	AHP001 Handwerkszeug Visualisierung	53
			129

17.11.	▶	19.11.	EXD001 „Neu von Gott – neu mit Gott sprechen.“	114
18.11.			DBE002 Ausgewählte Themen der Liturgie	94
20.11.			GBE008 Studientag „Zeitmanagement“	105
21.11.	▶	23.11.	GBE009 „Studientage „Mission possible: Wege und Ziele einer zeitgemäßen Evangelisierung“	105
21.11.			EXD002 „Still alles Fleisch vor Gott, denn er hat sich erhoben aus seiner heiligen Wohnung“	115, 118
27.11.			Tag des pastoralen Personals	
28.11.			AGP008 „Richtet euer Herz auf eure Wege“	11
29.11.	▶	30.11.	DAD001 Trauernde Menschen achtsam begleiten	95

Dezember

08.12.	▶	09.12.	ATB002 Erzählwerkstatt Bibel 2017/2018	13
--------	---	--------	---	----

2018

Januar

08.01.	▶	10.01..	AMK001 Sie werden lachen – die Psalmen	25
12.01.	▶	14.01.	AGP005 Im Strom des Lebens schwimmen	40
23.01.	▶	24.01.	PBE002 Modul „Selbstorganisation“	77, 79
25.01.	▶	26.01.	AHP002 Ziel- und Zeitmanagement	54
25.01.	▶	27.01.	AEA003 Grundkurs Ehrenamtsförderung	22
29.01.	▶	31.01.	PPE001 Modul „Kirchenrecht“	79

Februar

02.02.	▶	04.02..	AHP003 Scheiden tut weh	55
05.02.	▶	08.02.	PPE002 Modul „Dogmatik“	79
06.02.	▶	07.02.	GBE006 Studientage „Rätearbeit“	103
09.02.	▶	16.02.	EXA001 Exerzitien im einfachen Lebensstil	107
19.02.	▶	22.02.	PPE003 Modul „Pastoraltheologie“	80

19.02.	▶	23.02.	ATB004 „Weil Jede/r etwas zu sagen hat“	14
24.02.	▶		ATB005 Fragen des Glaubens	15
24.02.			DBE003 Die Rolle des Diakons im Pastoralteam	94
26.02.	▶	02.03.	AHP004 Zeitmanagement und Selbstorganisation	56
26.02.	▶	02.03.	PIP002 Mitarbeiter/innen führen und leiten	85
27.02.			ACW002 Grundlagen Islam	31
27.02.	▶	01.03.	PBE003 Werkstatttage „Sakramentenpastoral“	77, 101

März

02.03.			GBE001 Studientag „Sozialraumanalyse“ und „Hausarbeit“	101
05.03.	▶	09.03.	EXP001 Frühjahrs-Priesterexerzitien I	112
09.03.	▶	10.03.	AMK002 Pilgerbegleitung im Erzbistum Paderborn	26
10.03.			Weihe der ständigen Diakone	93
12.03.	▶	16.03.	AGP006 Stressbewältigung durch Achtsamkeit	40
12.03.	▶	16.03.	EXP002 Frühjahrs-Priesterexerzitien II	112
14.03.			ACW009 Papst Franziskus und die Enzyklika „Laudato Si“	36
17.03.			AMK003 „Reif für den Glauben“	28
17.03.			ACW004 Organspende und Transplantation	32
20.03.			PBE004 Studientag zu einem aktuellen pastoralen Thema	77
20.03.			PTF001 Theologisches Forum für Priester im Weiterstudium	81
21.03.	▶	22.03.	AGP018 Gemeinsam an einem Strang ziehen	50
23.03.	▶	28.03.	AGP009 Resilienztraining – Widerstandskraft stärken	42
26.03.			Frühjahrs-Priestertag	75
			April	
08.04.	▶	13.04.	AHP007 Hilfreiche Gespräche führen, Grundkurs	57

09.04.		PTF002 Theologisches Forum für Priester im Weiterstudium	81
09.04.	▶ 12.04.	PÄW001 Tage der Begegnung	90
12.04.	▶ 13.04.	AGP003 Gesund an Leib und Seele, Kurs 2018	38
14.04.		ATB006 Studientag zur neuen Einheitsübersetzung	16, 95
16.04.	▶ 20.04.	AGP011 „Immer schön locker bleiben“	44
16.04.		GBE010 Studientag „Eherecht“	105
17.04.		GBE011 Studientag „Caritas“	106
18.04.	▶ 19.04.	PBE005 Studientage „Leiten, Begleiten, Beraten“	78, 106
19.04.		AEA002 Trüffelschwein – Kurs für Talententdecker 2018	21
19.04.	▶ 20.04.	PBE006 Studientage „Kommunikation, Konfliktmanagement“	78, 106
20.04.		ACW005 „Leben, Glauben & Handeln im Sozialraum“	33
20.04.	▶ 22.04.	AHP011 Just for fun	60
23.04.	▶ 26.04.	PPE004 Kompaktkurs „Verwalten in der Pastoral“	80
27.04.	▶ 29.04.	DAD002 Lieben heißt, das Glück des Anderen suchen	96

Mai

02.05.	▶ 04.05.	GBE007 Studientage „Meine Berufung im Lebensraum der Kirche“	104
03.05.	▶ 05.05.	AEA006 Aufbaukurs Ehrenamtsentwicklung	24
03.05.	▶ 05.05.	AHP012 Auffrischkurs Kurzgespräche	61
04.05.	▶ 05.05.	AHP013 „Der ist aber sonderbar“	62
07.05.	▶ 08.05.	AHP014 Sprache in der Verkündigung	63
13.05.	▶ 18.05.	EXA002 „Halt an, wo läufst du hin?“	108
14.05.	▶ 18.05.	AGP013 Immer auf standby!?! Achtsam leben	45
15.05.		ACW003 Grundlagen Islam	31
18.05.		DRW001 Tag der Begegnung für Diakone im Ruhestand und Witwen verstorbener Diakone	99

21.05.	▶ 25.05.	AGP014 Losgehen, um bei sich anzukommen	46
28.05.	▶ 29.05.	AGP019 Großgruppen leiten und aktivieren	51

Juni

03.06.	▶ 04.06.	AMK004 „Nichts ist unmöglich“	28
04.06.	▶ 06.06.	ATB007 Warum das Schöne? Aus der Schatzkammer des Kirchlichen	16
05.06.		PBE007 Abschlussgespräch zum 1. Vikarsjahr	78
09.06.		DAD003 Die liturgische Taufe – in Theorie und Praxis	97
10.06.	▶ 11.06.	PPW001 Studien- und Begegnungstag für Priester aus Indien	89
17.06.	▶ 22.06.	EXA003 „Halt an, wo läufst du hin?“	108
20.06.		ACW006 Sozialpastorale Zentren als Modell	33
22.06.	▶ 24.06.	EXD003 „Du machst meine Finsternis hell“	116
24.06.	▶ 29.06.	EXA004 Ignatianische Kurzexerziten	109
25.06.		ATB008 „...da war Jesus in Jerusalem und ich war dabei...“	17
27.06.	▶ 28.06.	AGP020 Professionell Konfliktgespräche führen	52

Juli

03.07.		ACW007 „Selig die Trauernden“	34
09.07.	▶ 13.07.	AHP005 Zeitmanagement und Selbstorganisation	56

August

06.08.	▶ 10.08.	AGP010 Resilienztraining – Widerstandskraft stärken	42
12.08.	▶ 19.08.	EXA005 Ignatianische Einzelexerziten	110

September

03.09.	▶ 14.09.	EXP003 Priesterexerziten in Israel	113
--------	----------	---	-----

06.09.	▶	07.09.	AGP021 Kreative Ideenfindung	53
14.09.	▶	16.09.	AGP015 „Aus dem Kopf, in den Körper, auf die Bühne!“	47
19.09.			ATB009 Junge Menschen für den Glauben begeistern	18
23.09.	▶	28.09.	AHP009 Hilfreiche Gespräche führen Aufbaukurs	57
25.09.	▶	26.09.	PPE005 Pfarrexamen – Zweite Dienstprüfung	80
30.09.	▶	03.10.	EXG001 Wie geht beten, wie gehen Exerzitien?	119

Oktober

01.10.	▶	05.10.	AGP016 „Wenn der Ofen aus ist...“ ...und was dann???	48
06.10.			ACW008 Jesus wohnt in unserer Straße	35
08.10.	▶	12.10.	AHP006 Zeitmanagement und Selbstorganisation	56
11.10.	▶	12.10.	AHP015 Feedback	64
13.10.			AMK005 Familienräume – Familienträume	29
15.10.	▶	19.10.	AGP012 „Immer schön locker bleiben“	44
22.10.	▶	26.10.	PIP003 Mitarbeiter/innen führen und leiten	84
28.10.	▶	02.11.	EXA006 Karmelitanische Schweige-Exerzitien	111
29.10.			PÄW002 Feier des goldenen Priesterjubiläums WJG 68	91
31.10.	▶	04.11.	EXG002 Auszeit – Vor Gott schweigen (üben)	120

November

05.11.	▶	09.11.	EXP004 Herbst-Priesterexerzitien	113
06.11.	▶	07.11.	AHP016 Geistlich Begleiten, Intervallkurs 2018-2020	65
07.11.	▶	08.11.	AGP017 Liebe Deinen Nächsten wie dich selbst	49
08.11.			ATB010 Wunder für Verkündiger	19, 97
13.11.	▶	16.11.	AHP017 Biographiearbeit mit dem Genogramm	67

15.11.	▶	17.11.	AEA004 Grundkurs Ehrenamtsförderung	22
19.11.	▶	23.11.	AGP007 Stressbewältigung durch Achtsamkeit	40
20.11.			ATB011 „Die in der Ferne wohnen werden kommen und mitbauen am Tempel JHWH's“	20
23.11.	▶	25.11.	ATB012 Kind oder Kaiser?	21
25.11.	▶	29.11.	EXG003 „Eure Augen sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören“	121
25.11.	▶	29.11.	EXG004 Mein Leben – Spielraum für die Überraschungen Gottes	122
26.11.			Herbst-Priestertag	75
30.11.	▶	01.12.	ATB03 Erzählwerkstatt Bibel 2018/19	13

Dezember

03.12.	▶	05.12.	AHP018 Das Don-Camillo-Prinzip	67
07.12.	▶	09.12.	EXD004 „Halte das Schweigen und das Schweigen hält dich“	117, 122

2019

Februar

17.02.	▶	22.02.	AHP008 Hilfreiche Gespräche führen, Grundkurs	57
21.02.	▶	23.02.	AEA005 Grundkurs Ehrenamtsförderung	22

Mai

23.05.	▶	25.05.	AEA007 Aufbaukurs Ehrenamtsentwicklung	24
--------	---	--------	---	----

September

22.09.	▶	27.09.	AHP010 Hilfreiche Gespräche führen, Aufbaukurs	57
--------	---	--------	---	----

Oktober

21.10.	▶	24.10.	EXP005 Priesterwallfahrt mit Erzbischof Becker	114
--------	---	--------	---	-----

Ausbildungsorte

für angehende Priester und Gemeindeferent/innen

Collegium Leoninum – Erzbischöfliches Priesterseminar

Leostr. 19 - 21
33098 Paderborn

Pauluskolleg Paderborn

Für Studierende der Katholischen Hochschule NRW
Husener Str. 43
33098 Paderborn

Theologische Fakultät Paderborn

Kamp 6
33098 Paderborn

Katholische Hochschule NRW

Leostr. 19
33098 Paderborn

Veranstaltungsorte

für die im Fortbildungsheft abgedruckten Veranstaltungen

Abtei Königsmünster

Klosterberg 11
59872 Meschede

Benediktinerinnenabtei Herstelle

Carolus-Magnus-Straße 9
37688 Beverungen

Benediktinerinnenabtei Varenzell

Hauptstraße 53
33397 Rietberg

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg

Bonifatiusweg 1
59955 Winterberg

Bildungs- und Exerzitienhaus Haus Maria Immaculata

Mallinckrodtstraße 1
33098 Paderborn

Exerzitienhaus St. Ottilien

Erzabtei 3
86941 St. Ottilien

Haus Werdenfels

Waldweg 15
93152 Nittendorf

InVia-Akademie

Giersmauer 35
33098 Paderborn

Jugendhaus Hardehausen

Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg-Scherfede

Kath. Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Zentrale

An den Kapuzinern 5 – 7
33098 Paderborn

Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Dortmund

Kath. Erwachsenen- und Familienbildung
Propsteihof 10
44137 Dortmund

Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Paderborn

Giersmauer 21
33098 Paderborn

Konrad-Martin Haus

Domplatz 15
33098 Paderborn

Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg-Scherfede

Landhaus am Heinberg

Heinbergweg 4
34414 Warburg

Bildungs- und Gästehaus Liborianum

An den Kapuzinern 5-7
33098 Paderborn

Namen und Adressen

Leitung Zentralabteilung Pastorales Personal

Msgr. Andreas Kurte, Domkapitular

Domplatz 3, 33098 Paderborn
Tel.: 05251-125-1235

Dr. Dorothea Steinebach, Stellvertretende Leitung

Tel.: 05251/125-1278

*Sekretariat***Ursula Vieth**

Tel.: 05251-125-1236
E-Mail: pastoralespersonal@erzbistum-paderborn.de

Leiter der Fortbildung und Personalentwicklung für das pastorale Personal

Domvikar Dr. Rainer Hohmann

Leostr. 21, 33098 Paderborn
Tel.: 05251-125-1797
E-Mail: rainer.hohmann@erzbistum-paderborn.de

*Mitarbeit***Svenja Hoffmann**

Tel.: 05251-125-1755
E-Mail: svenja.hoffmann@erzbistum-paderborn.de

Pastor Prof. Dr. Christoph Jacobs

Tel.: 05293-930505

Fax: 05293-930504

E-Mail: christoph_jacobs@compuserve.com

Stefan Nagels

Tel.: 05251-125-1796

E-Mail: stefan.nagels@erzbistum-paderborn.de

Sekretariat

Monika Lipsewers

Tel.: 05251-125-1798

Fax: 05251-125-1799

Claudia Heerde

Tel: 05251/125-1794

E-Mail: fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de

Personalförderung und -begleitung Gemeindereferent/innen

Wolfgang Möser

Tel.: 05251-125-1206

E-Mail: wolfgang.moeser@erzbistum-paderborn.de

Sekretariat

Kordula Hoffmeister

Tel.: 05251-125-1435

E-Mail: gemeindereferentinnen@erzbistum-paderborn.de

**Verantwortlich für die Fortbildung der Vikare bis zur
Zweiten Dienstprüfung**

Regens Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer, Domkapitular

Tel.: 05251-125-17 95

E-Mail: michael.menkepeitzmeyer@erzbistum-paderborn.de

**Verantwortlich für die Fortbildung der Gemeindereferent/innen
bis zur Zweiten Dienstprüfung:**

Andrea Jansen

Tel.: 05251-125-1737

E-Mail: andrea.jansen@erzbistum-paderborn.de

**Praxisberatung in der Berufseinführung der
Gemeindereferent/innen**

Thomas Mehr

Tel.: 05251-125-1211

E-Mail: thomas.mehr@erzbistum-paderborn.de

**Verantwortlich für die Ausbildung und Dienstseinführung
der Ständigen Diakone**

Ordinariatsrat Prälat Hans Dieter Michel

Bischöflicher Beauftragter für die Ständigen Diakone

Domplatz 3, 33098 Paderborn

Tel.: 05251-125-1587

Sekretariat

Barbara Kleinschnittger

Tel.: 05251-125-1622

E-Mail: staendigediakone@erzbistum-paderborn.de

Verantwortlich für die Berufseinführung der Priester aus der Weltkirche

Pastor André Aßheuer

Beauftragter für die Berufseinführung indischer Priester

(Wolveraner Modell)

Klosterhof 7, 59514 Welver

Tel.: 02384-3470

Referent für Priesterbegleitung und Qualitätssicherung

Thomas Wendland

Tel.: 05251/125-1625

E-Mail: thomas.wendland@erzbistum-paderborn.de

Beratungsdienste: Supervision – Gemeinde- und Organisationsberatung – Praxisberatung

Leitung

Andreas Watzek

Tel: 05251/125-1208

E-Mail: andreas.watzek@erzbistum-paderborn.de

Stellvertretende Leitung

Gunther Landschütz

Tel: 05251 – 125 1573

E-Mail: gunther.landschuetz@erzbistum-paderborn.de

Geistliche Leitung

Pastor Markus Menke

Tel: 05251/125-1564

E-Mail: markus.menke@erzbistum-paderborn.de

Besucheradresse: Thisaut 9, 33098 Paderborn

Postadresse: Domplatz 3, 33098 Paderborn

E-Mail: beratungsdienste@erzbistum-paderborn.de

Bischofsvikar für die Begleitung älterer Priester

Weihbischof Hubert Berenbrinker

Sekretariat

Elisabeth Osiewacz

Sekretariat der Weihbischöfe

Domplatz 3, 33098 Paderborn

Tel.: 05251-125-1561

E-Mail: elisabeth.osiwacz@erzbistum-paderborn.de

Impressum

Erzbistum Paderborn
Erzbischöfliches Generalvikariat
Zentralabteilung Pastorales Personal
Domkapitular Msgr. Andreas Kurte
Domplatz 3
33098 Paderborn

Referat Fortbildung und Personalentwicklung
für das pastorale Personal
Domvikar Dr. Rainer Hohmann
www.fortbildung-pastoral.de